

# Bildung und Kultur

## Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15. September 2016  
Artikelnummer: 2110800157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 57

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Gebietsstand .....	4
Vorbemerkung .....	5
Qualitätsbericht .....	6
Weitere Erläuterungen .....	10
Schaubildteil	
Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten .....	13
Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach ausgewählten Fortbildungsstätten .....	13
Geförderte 2015 nach Ländern .....	14
Karte .....	15

## Tabellenteil

<b>1</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen .....	16
	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	17
	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	18
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	19
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz .....	20
	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht .....	21
	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen .....	22
	Gesundheits- und Pflegeberufe .....	23
<b>1a</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen .....	24
	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	25
	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	26
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	27
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz .....	28
	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht .....	29
	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen .....	30
	Gesundheits- und Pflegeberufe .....	31
<b>2</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	Deutschland .....	32
	Baden-Württemberg .....	33
	Bayern .....	34
	Berlin .....	35
	Brandenburg .....	36
	Bremen .....	37
	Hamburg .....	38
	Hessen .....	39
	Mecklenburg-Vorpommern .....	40
	Niedersachsen .....	41
	Nordrhein-Westfalen .....	42
	Rheinland-Pfalz .....	43
	Saarland .....	44
	Sachsen .....	45
	Sachsen-Anhalt .....	46
	Schleswig-Holstein .....	47
	Thüringen .....	48

<b>3</b>	<b>Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	49
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	50
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	51
<b>4</b>	<b>Geförderte 2015 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht .....</b>	<b>52</b>
<b>5</b>	<b>Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2015 nach Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	53
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	54
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	55
<b>5a</b>	<b>Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2015, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	56
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	57
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	58
<b>6</b>	<b>Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	59
	Vollzeitfälle .....	60
	Teilzeitfälle .....	61
<b>7</b>	<b>Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	62
	Vollzeitfälle .....	63
	Teilzeitfälle .....	64
<b>8</b>	<b>Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	65
	Vollzeitfälle .....	66
	Teilzeitfälle .....	67
<b>9</b>	<b>Geförderte 2015 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	68
	Vollzeitfälle .....	69
	Teilzeitfälle .....	70
<b>10</b>	<b>Geförderte (Vollzeitfälle) 2015 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht .....</b>	<b>71</b>
<b>11</b>	<b>Geförderte 2015 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück .....</b>	<b>72</b>
<b>12</b>	<b>Geförderte 2015 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen .....</b>	<b>73</b>

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung für das Berichtsjahr 2015 werden die Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz im Rahmen der Fachserie 11 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. April 2016 (BGBl. I S. 585, 1186). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand im Jahr 2015. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung unterschieden. In Tabelle 1 sind zunächst die bewilligten Fördermittel (darunter Darlehen insgesamt) und anschließend in Tabelle 1a die tatsächlich in Anspruch genommenen Darlehen aufgeführt. In den Tabellen 5 und 5a werden ebenfalls die bewilligten und die in Anspruch genommenen Darlehen, als Bestandteil des durchschnittlichen Förderungsbetrages, veröffentlicht. Ferner werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit und berufliche Vorbildung der Geförderten sowie ihr Gesamteinkommen. Tabelle 11 enthält Angaben über Erlass, Stundung und Freistellung von Restdarlehen. Bis auf Tabelle 4 und 11 sind alle Tabellen nach der Art der Fortbildungsstätte gegliedert (nähere Einzelheiten hierzu können dem Qualitätsbericht und den weiteren nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden). In Tabelle 12 werden Geförderte in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen dargestellt. Ab 2013 erfolgte für alle neuen Förderungsfälle eine Signierung und damit Erfassung ihres Fortbildungsberufes.

# Qualitätsmerkmale der Statistik

## Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) – EVAS 21421

### 1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

### 1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

### 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

### 1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

### 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge
- alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderungsfähige Fortbildung vermitteln
- alle Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind

### 1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem AFBG hat.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

-

### 1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. April 2016 (BGBl. I S. 585, 1186). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

### 1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem AFBG dargestellt.

Es werden Angaben zu **Geförderten, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag** veröffentlicht:

Land, Fortbildungsziel, Fortbildungsberuf, Fortbildungsstätte, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Voll- und Teilzeit, Staatsangehörigkeit, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Dauer der Maßnahme, Familienstand.

### 2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden u. a. die Anzahl der Geförderten, Förderungsarten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

### 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

### 3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

#### 3.2.1 Stichprobendesign

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

#### 3.2.4 Hochrechnung

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch sein, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

#### 4.2.1 Standardfehler

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

### 4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Nicht bekannt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 6 Monaten vor.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 - 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

### 5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.



## 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden hingegen Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die AFBG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 8 online unter Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgenden Link kostenlos abgerufen werden:

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Gruppe H 2  
65180 Wiesbaden

Ansprechpartner ist Herr Udo Kleinegees  
Tel.: 0611 / 75 – 2857

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die AFBG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Ansprechpartnerin AFBG NRW ist Frau Gabriele Schnitzler  
E-Mail: [Berufsbildungsstatistik@it-nrw.de](mailto:Berufsbildungsstatistik@it-nrw.de)

Für **allgemeine Informationen** zur Aufstiegsfortbildungsförderung ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zuständig:

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) oder

[www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)

## Weitere Erläuterungen

### Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt. Dieses Gesetz verfolgt das Ziel, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung abzusichern. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/ schulisch/außerschulisch).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmt haben. Zuständige Behörden sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragstellers. Ausnahmen bestehen in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Vollzeitveranstaltungen erhalten vom Staat einen monatlichen Unterhaltsbeitrag zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 697 Euro für Alleinstehende ohne Kind (davon 238 Euro Zuschuss/459 Euro Darlehen),
- 907 Euro für Alleinstehende mit einem Kind (343 Euro/564 Euro),
- 912 Euro für Verheiratete (238 Euro/674 Euro),
- 1 122 Euro für Verheiratete mit einem Kind (343 Euro/779 Euro),
- 1 332 Euro für Verheiratete mit zwei Kindern (448 Euro/884 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 210 Euro - je zur Hälfte als Zuschuss und Darlehen. Alleinerziehende erhalten darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen pauschalisiert einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 113 Euro für die Kinderbetreuungskosten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger Maßnahmebeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 Euro vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

## **Erlass, Stundung und Freistellung**

Ein Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann aus verschiedenen Gründen gewährt werden. Beim „Bestehenserlass“ werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Prüfung bestanden haben auf Antrag und gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses 25 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Einen Existenzgründungserlass erhalten Personen, die nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder erweitern. Sie erhalten vom Restdarlehen der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

- a. 33 Prozent, wenn ein zusätzlicher Auszubildender oder eine zusätzliche Auszubildende eingestellt wurde, dessen oder deren Ausbildungsverhältnis seit mindestens 12 Monaten besteht,
- b. 33 Prozent für einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin, dessen oder deren sozialversicherungspflichtiges unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten besteht,
- c. 66 Prozent für einen zusätzlichen Auszubildenden oder eine zusätzliche Auszubildende und einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine

zusätzliche Arbeitnehmerin oder für zwei zusätzliche Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen, sofern die jeweiligen Beschäftigungsvoraussetzungen nach den Buchstaben a. und b. erfüllt sind.

Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 66 Prozent des noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

## **Freistellung**

Personen, die nach Abschluss der Maßnahme ihre Darlehensraten nicht zurückzahlen können, besteht die Möglichkeit auf Antrag eine Freistellung gewährt zu bekommen, wenn Ihr Einkommen unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenzen (§ 18 a BAföG) liegt.

## **Stundung/Erlass wegen Kindererziehung**

Darlehensnehmern, die in der Woche nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und die ein Kind, das das 10. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, oder ein behindertes Kind pflegen, können die Rückzahlungsraten zunächst gestundet und später erlassen werden, wenn ihr Einkommen bestimmte Schonbeträge nicht übersteigt.

## **Fortbildungsstätten**

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

## **Fortbildungsziel**

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
  - § 53 BBiG und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt des Handwerks, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister, Milchwirtschaftlicher Labormeister, Meister der städtischen Hauswirtschaft),
  - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister, Zweiradmechanikermeister),
  - § 51a HwO (z.B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister)
  - § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Werbemeister),
  - § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
  - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
  - Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
  - Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialwirt/in),
  - Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z.B. leitende Pflegefachkraft in Hamburg).

## **Geförderte**

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z. B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

## **Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen**

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

## **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 238 Euro)
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (113 Euro je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

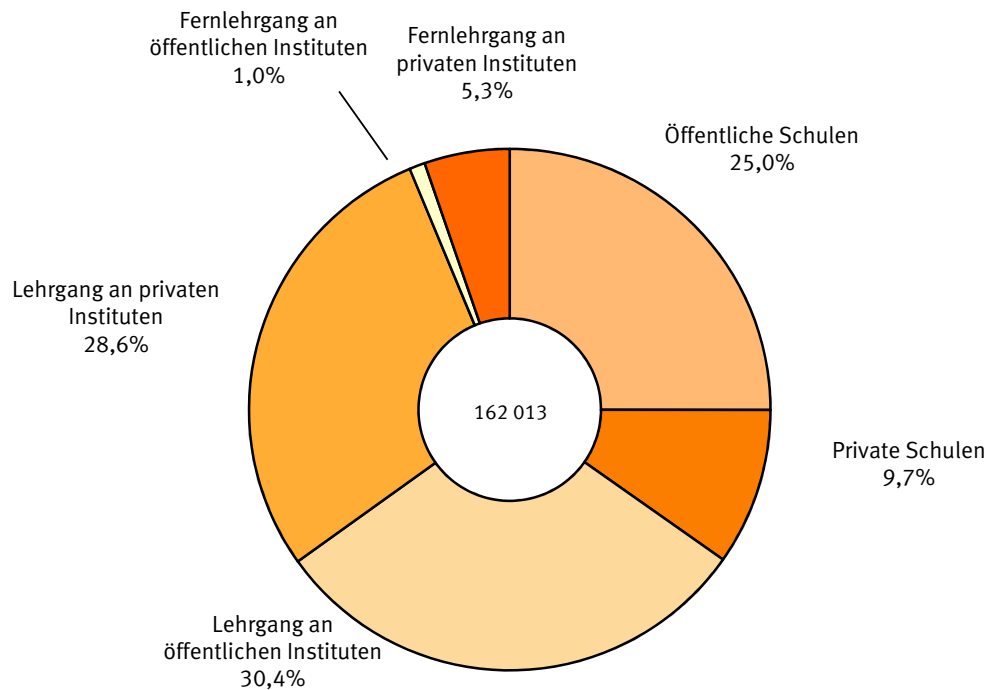
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter „Finanzieller Aufwand“),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- die notwendigen Kosten für das Prüfungsstück bis zur Hälfte, maximal jedoch bis zu 1 534 Euro.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

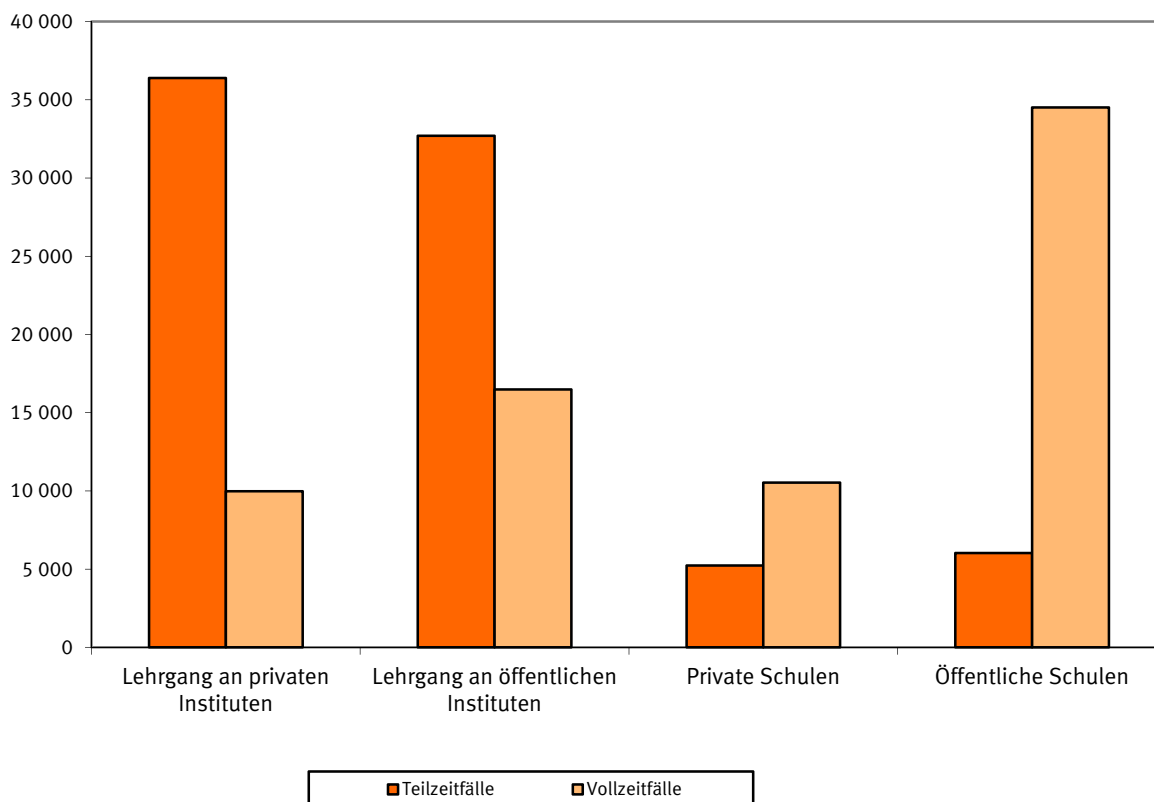
## **Fortbildungsberuf**

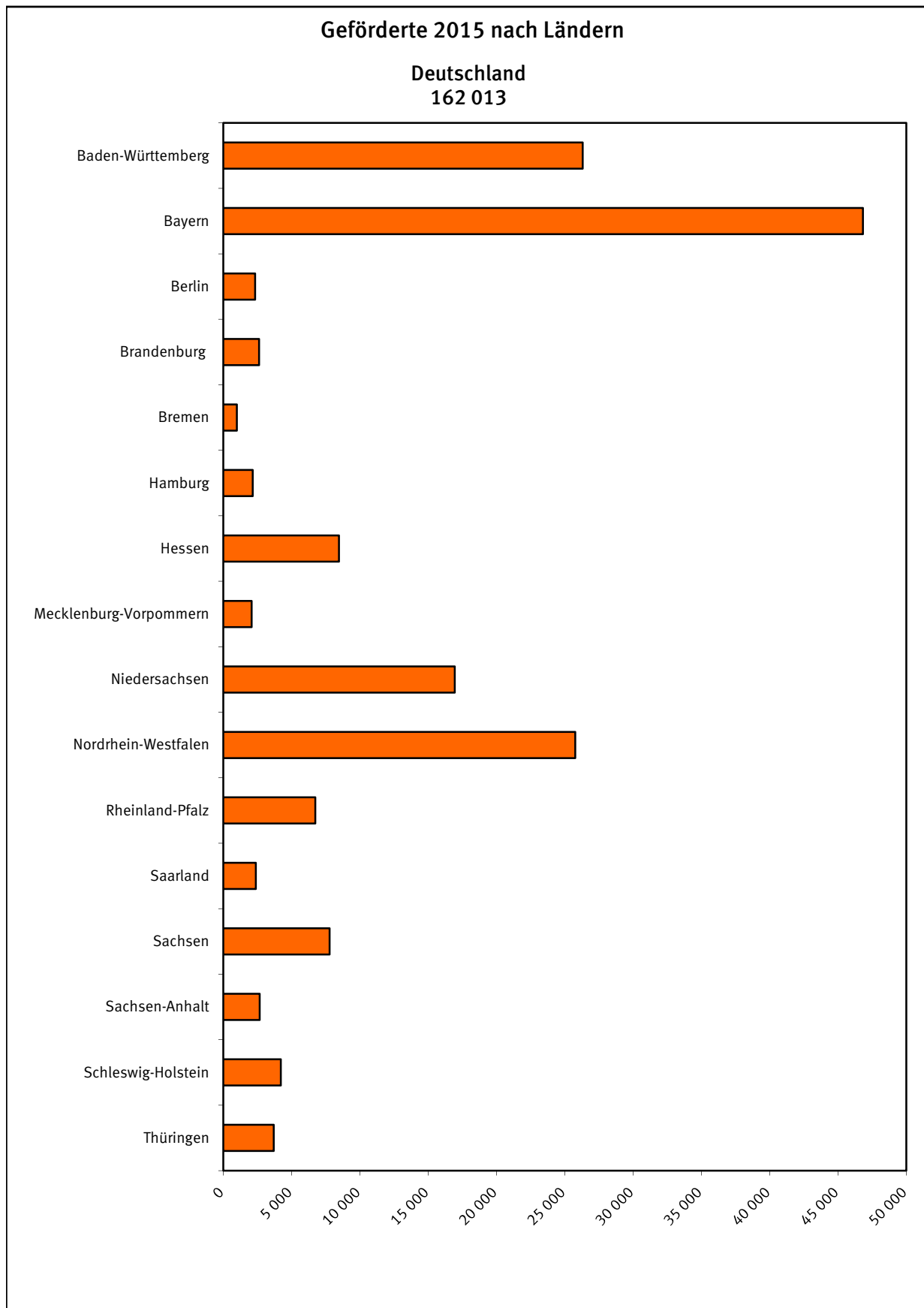
Den Fortbildungsberufen im AFBG liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zugrunde. Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z.B. Industrie und Handel), Prüfungsgruppen (z.B. Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben. Hiermit ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten



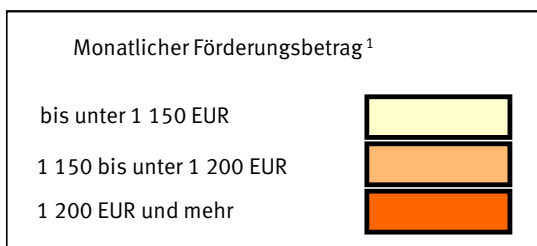
Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach ausgewählten Fortbildungsstätten





# AFBG-Statistik 2015

## Durchschnittlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) pro Person und Monat



<sup>1</sup> Zuschuss zum Unterhalt, Kinderbetreuungszuschuss, Unterhalt Darlehen, Kindererhöhungsbeitrag.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**
**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	26 309	10 904	15 405	82 299	26 413	55 886
Bayern .....	46 828	23 343	23 485	153 503	49 395	104 108
Berlin .....	2 338	790	1 548	7 852	2 570	5 282
Brandenburg .....	2 628	815	1 813	9 135	3 104	6 030
Bremen .....	999	230	769	3 016	942	2 074
Hamburg .....	2 158	1 340	818	10 549	3 462	7 088
Hessen .....	8 471	4 042	4 429	31 156	10 065	21 091
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 079	855	1 224	7 930	2 634	5 297
Niedersachsen .....	16 947	6 975	9 972	55 076	17 740	37 337
Nordrhein-Westfalen .....	25 764	10 111	15 653	86 361	27 546	58 815
Rheinland-Pfalz .....	6 736	2 984	3 752	24 164	7 689	16 475
Saarland .....	2 389	342	2 047	4 956	1 555	3 401
Sachsen .....	7 786	3 885	3 901	39 326	13 898	25 428
Sachsen-Anhalt .....	2 668	1 147	1 521	10 839	3 663	7 176
Schleswig-Holstein .....	4 220	2 048	2 172	16 392	5 357	11 035
Thüringen .....	3 693	1 746	1 947	15 477	5 407	10 070
<b>Deutschland ...</b>	<b>162 013</b>	<b>71 557</b>	<b>90 456</b>	<b>558 032</b>	<b>181 439</b>	<b>376 594</b>

**Öffentliche Schulen**

Baden-Württemberg .....	8 251	7 121	1 130	37 721	12 420	25 301
Bayern .....	10 857	9 167	1 690	46 531	15 353	31 178
Berlin .....	1 168	551	617	4 571	1 514	3 057
Brandenburg .....	967	443	524	4 211	1 447	2 764
Bremen .....	57	56	1	355	121	234
Hamburg .....	873	870	3	5 117	1 762	3 355
Hessen .....	2 453	2 392	61	12 313	4 160	8 153
Mecklenburg-Vorpommern .....	565	377	188	2 587	878	1 709
Niedersachsen .....	3 960	3 839	121	19 060	6 438	12 622
Nordrhein-Westfalen .....	4 175	3 981	194	19 950	6 680	13 270
Rheinland-Pfalz .....	2 363	1 841	522	10 396	3 402	6 994
Saarland .....	291	174	117	1 097	360	737
Sachsen .....	1 069	1 059	10	7 182	2 572	4 609
Sachsen-Anhalt .....	819	554	265	4 047	1 400	2 647
Schleswig-Holstein .....	1 060	1 050	10	5 842	2 015	3 827
Thüringen .....	1 614	1 036	578	7 904	2 803	5 101
<b>Deutschland ...</b>	<b>40 542</b>	<b>34 511</b>	<b>6 031</b>	<b>188 884</b>	<b>63 324</b>	<b>125 559</b>



1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungsstätten

Private Schulen

Baden-Württemberg .....	1 005	506	499	4 204	1 355	2 849
Bayern .....	6 522	5 146	1 376	29 933	9 826	20 107
Berlin .....	8	1	7	17	5	11
Brandenburg .....	348	115	233	1 469	545	924
Bremen .....	188	167	21	1 282	398	883
Hamburg .....	74	72	2	470	155	315
Hessen .....	666	249	417	2 415	773	1 642
Mecklenburg-Vorpommern .....	284	232	52	1 951	673	1 278
Niedersachsen .....	1 596	729	867	5 602	1 793	3 809
Nordrhein-Westfalen .....	805	335	470	2 621	840	1 781
Rheinland-Pfalz .....	563	231	332	1 972	622	1 350
Saarland .....	258	40	218	507	161	347
Sachsen .....	2 056	1 832	224	19 126	7 182	11 944
Sachsen-Anhalt .....	662	371	291	3 345	1 174	2 171
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	727	509	218	4 499	1 632	2 867
Deutschland ...	15 762	10 535	5 227	79 414	27 134	52 280

Lehrgang an öffentlichen Instituten

Baden-Württemberg .....	8 263	1 907	6 356	20 260	6 364	13 896
Bayern .....	14 783	5 951	8 832	44 948	14 179	30 769
Berlin .....	487	190	297	1 959	636	1 324
Brandenburg .....	692	213	479	2 328	759	1 569
Bremen .....	24	2	22	52	16	36
Hamburg .....	2	2	–	12	4	8
Hessen .....	2 175	781	1 394	8 292	2 592	5 700
Mecklenburg-Vorpommern .....	621	120	501	1 757	563	1 194
Niedersachsen .....	2 737	961	1 776	9 646	3 036	6 610
Nordrhein-Westfalen .....	13 284	4 635	8 649	47 831	15 060	32 771
Rheinland-Pfalz .....	2 637	722	1 915	8 667	2 701	5 966
Saarland .....	559	88	471	1 178	368	810
Sachsen .....	1 387	596	791	6 166	1 987	4 179
Sachsen-Anhalt .....	505	139	366	1 818	580	1 238
Schleswig-Holstein .....	44	18	26	152	49	103
Thüringen .....	978	156	822	2 327	736	1 590
Deutschland ...	49 178	16 481	32 697	157 392	49 631	107 762

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungsstätten

Lehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg .....	7 501	1 361	6 140	18 357	5 731	12 626
Bayern .....	10 796	3 046	7 750	26 625	8 357	18 268
Berlin .....	490	48	442	1 068	337	732
Brandenburg .....	422	44	378	851	268	583
Bremen .....	524	5	519	979	300	680
Hamburg .....	1 100	396	704	4 615	1 438	3 177
Hessen .....	2 727	619	2 108	7 553	2 360	5 192
Mecklenburg-Vorpommern .....	541	126	415	1 545	491	1 053
Niedersachsen .....	7 377	1 445	5 932	18 927	5 907	13 019
Nordrhein-Westfalen .....	6 275	1 156	5 119	14 558	4 532	10 026
Rheinland-Pfalz .....	968	189	779	2 793	858	1 935
Saarland .....	1 220	40	1 180	2 087	640	1 447
Sachsen .....	2 914	396	2 518	6 358	2 000	4 358
Sachsen-Anhalt .....	542	82	460	1 415	443	972
Schleswig-Holstein .....	2 783	980	1 803	9 932	3 150	6 782
Thüringen .....	192	45	147	481	154	327
Deutschland ...	46 372	9 978	36 394	118 145	36 967	81 178

Fernlehrgang an öffentlichen Instituten

Baden-Württemberg .....	273	7	266	409	126	283
Bayern .....	625	16	609	891	274	617
Berlin .....	98	–	98	135	45	90
Brandenburg .....	36	–	36	53	16	37
Bremen .....	6	–	6	3	1	2
Hamburg .....	1	–	1	3	1	2
Hessen .....	35	–	35	45	15	30
Mecklenburg-Vorpommern .....	11	–	11	16	5	11
Niedersachsen .....	23	1	22	40	12	27
Nordrhein-Westfalen .....	332	2	330	377	116	261
Rheinland-Pfalz .....	52	–	52	93	29	64
Saarland .....	11	–	11	23	7	16
Sachsen .....	6	–	6	6	2	4
Sachsen-Anhalt .....	26	–	26	50	15	34
Schleswig-Holstein .....	1	–	1	1	0	1
Thüringen .....	42	–	42	52	16	36
Deutschland ...	1 578	26	1 552	2 197	681	1 516

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungsstätten

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg .....	1 016	2	1 014	1 348	417	931
Bayern .....	3 244	16	3 228	4 568	1 403	3 165
Berlin .....	87	–	87	102	34	68
Brandenburg .....	163	–	163	222	68	153
Bremen .....	200	–	200	345	106	239
Hamburg .....	108	–	108	332	101	231
Hessen .....	415	1	414	539	166	373
Mecklenburg-Vorpommern .....	57	–	57	74	24	51
Niedersachsen .....	1 253	–	1 253	1 799	552	1 247
Nordrhein-Westfalen .....	891	2	889	1 019	317	702
Rheinland-Pfalz .....	152	1	151	241	76	165
Saarland .....	50	–	50	65	20	45
Sachsen .....	354	2	352	487	154	333
Sachsen-Anhalt .....	114	1	113	164	50	114
Schleswig-Holstein .....	332	–	332	465	143	322
Thüringen .....	140	–	140	215	66	149
Deutschland ...	8 576	25	8 551	11 986	3 697	8 289

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	1	1	–	6	2	4
Berlin .....	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	–	1	2	1	2
Nordrhein-Westfalen .....	2	–	2	5	1	3
Rheinland-Pfalz .....	1	–	1	2	1	1
Saarland .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	5	1	4	15	5	11

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Insgesamt

Baden-Württemberg .....	26 309	10 904	15 405	82 299	26 413	55 886
Bayern .....	46 828	23 343	23 485	153 503	49 395	104 108
Berlin .....	2 338	790	1 548	7 852	2 570	5 282
Brandenburg .....	2 628	815	1 813	9 135	3 104	6 030
Bremen .....	999	230	769	3 016	942	2 074
Hamburg .....	2 158	1 340	818	10 549	3 462	7 088
Hessen .....	8 471	4 042	4 429	31 156	10 065	21 091
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 079	855	1 224	7 930	2 634	5 297
Niedersachsen .....	16 947	6 975	9 972	55 076	17 740	37 337
Nordrhein-Westfalen .....	25 764	10 111	15 653	86 361	27 546	58 815
Rheinland-Pfalz .....	6 736	2 984	3 752	24 164	7 689	16 475
Saarland .....	2 389	342	2 047	4 956	1 555	3 401
Sachsen .....	7 786	3 885	3 901	39 326	13 898	25 428
Sachsen-Anhalt .....	2 668	1 147	1 521	10 839	3 663	7 176
Schleswig-Holstein .....	4 220	2 048	2 172	16 392	5 357	11 035
Thüringen .....	3 693	1 746	1 947	15 477	5 407	10 070
Deutschland ...	162 013	71 557	90 456	558 032	181 439	376 594

Berufsbildungsgesetz

Baden-Württemberg .....	15 540	4 690	10 850	41 591	13 275	28 316
Bayern .....	24 245	9 387	14 858	66 402	21 270	45 131
Berlin .....	1 463	428	1 035	4 191	1 390	2 801
Brandenburg .....	1 127	271	856	3 316	1 162	2 154
Bremen .....	728	141	587	2 018	636	1 382
Hamburg .....	594	82	512	1 768	546	1 222
Hessen .....	3 057	247	2 810	5 738	1 773	3 965
Mecklenburg-Vorpommern .....	820	396	424	3 199	1 075	2 123
Niedersachsen .....	9 264	2 448	6 816	23 182	7 381	15 802
Nordrhein-Westfalen .....	11 870	2 434	9 436	25 545	8 112	17 434
Rheinland-Pfalz .....	2 840	970	1 870	8 495	2 705	5 790
Saarland .....	1 444	97	1 347	2 619	817	1 802
Sachsen .....	2 531	254	2 277	4 931	1 543	3 389
Sachsen-Anhalt .....	1 394	644	750	5 545	1 905	3 640
Schleswig-Holstein .....	1 474	140	1 334	2 859	892	1 967
Thüringen .....	833	126	707	1 676	530	1 146
Deutschland ...	79 224	22 755	56 469	203 076	65 012	138 064

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Handwerksordnung

Baden-Württemberg .....	6 027	3 305	2 722	23 129	7 387	15 742
Bayern .....	10 057	6 189	3 868	41 552	13 201	28 352
Berlin .....	765	345	420	3 414	1 099	2 316
Brandenburg .....	1 133	424	709	4 420	1 434	2 986
Bremen .....	219	82	137	891	272	619
Hamburg .....	510	326	184	2 921	921	2 000
Hessen .....	2 194	1 186	1 008	10 708	3 363	7 344
Mecklenburg-Vorpommern .....	727	191	536	2 473	795	1 678
Niedersachsen .....	3 421	1 632	1 789	15 433	4 878	10 555
Nordrhein-Westfalen .....	10 435	5 068	5 367	46 821	14 781	32 040
Rheinland-Pfalz .....	2 715	1 415	1 300	11 564	3 655	7 909
Saarland .....	430	183	247	1 347	427	920
Sachsen .....	1 590	743	847	7 377	2 378	4 999
Sachsen-Anhalt .....	713	259	454	3 030	972	2 058
Schleswig-Holstein .....	1 055	609	446	5 206	1 639	3 567
Thüringen .....	925	261	664	2 960	941	2 018
Deutschland ...	42 916	22 218	20 698	183 246	58 144	125 102

Vergleichbares Bundesrecht

Baden-Württemberg .....	741	275	466	2 179	700	1 478
Bayern .....	1 736	616	1 120	4 730	1 503	3 227
Berlin .....	7	1	6	14	4	9
Brandenburg .....	98	27	71	302	100	203
Bremen .....	2	2	–	13	4	8
Hamburg .....	1	1	–	4	1	3
Hessen .....	11	6	5	42	13	29
Mecklenburg-Vorpommern .....	93	24	69	228	73	155
Niedersachsen .....	21	10	11	72	23	49
Nordrhein-Westfalen .....	113	55	58	457	146	310
Rheinland-Pfalz .....	412	192	220	1 444	461	983
Saarland .....	26	2	24	40	12	27
Sachsen .....	6	6	–	50	19	31
Sachsen-Anhalt .....	190	28	162	465	146	319
Schleswig-Holstein .....	9	8	1	50	15	34
Thüringen .....	375	168	207	1 353	462	891
Deutschland ...	3 841	1 421	2 420	11 442	3 685	7 757

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Vergleichbares Landesrecht

Baden-Württemberg .....	3 740	2 475	1 265	14 252	4 676	9 576
Bayern .....	9 509	6 462	3 047	36 448	11 977	24 471
Berlin .....	77	16	61	176	59	116
Brandenburg .....	180	72	108	749	281	468
Bremen .....	11	2	9	31	9	21
Hamburg .....	1 050	931	119	5 850	1 991	3 859
Hessen .....	3 054	2 597	457	14 242	4 784	9 459
Mecklenburg-Vorpommern .....	425	238	187	1 973	672	1 301
Niedersachsen .....	3 128	2 275	853	12 447	4 159	8 288
Nordrhein-Westfalen .....	3 124	2 502	622	12 988	4 329	8 659
Rheinland-Pfalz .....	710	398	312	2 537	828	1 709
Saarland .....	411	55	356	814	255	558
Sachsen .....	3 612	2 878	734	26 842	9 915	16 927
Sachsen-Anhalt .....	271	151	120	1 301	464	837
Schleswig-Holstein .....	1 675	1 291	384	8 266	2 806	5 460
Thüringen .....	1 536	1 190	346	9 446	3 459	5 987
Deutschland ...	32 513	23 533	8 980	148 361	50 666	97 694

Ergänzungsschulen

Baden-Württemberg .....	193	148	45	999	327	672
Bayern .....	339	286	53	1 434	472	962
Berlin .....	1	–	1	3	1	2
Brandenburg .....	22	10	12	154	62	92
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	4	3	1	37	11	26
Mecklenburg-Vorpommern .....	2	2	–	19	6	12
Niedersachsen .....	692	556	136	3 064	1 020	2 044
Nordrhein-Westfalen .....	67	40	27	317	105	212
Rheinland-Pfalz .....	35	8	27	79	26	53
Saarland .....	55	5	50	95	30	65
Sachsen .....	4	4	–	51	20	30
Sachsen-Anhalt .....	68	50	18	376	133	243
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1 482	1 112	370	6 628	2 213	4 415

1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Gesundheits- und Pflegeberufe

Baden-Württemberg .....	68	11	57	149	48	101
Bayern .....	942	403	539	2 937	971	1 965
Berlin .....	25	–	25	55	17	38
Brandenburg .....	68	11	57	193	65	128
Bremen .....	39	3	36	64	20	44
Hamburg .....	3	–	3	7	2	5
Hessen .....	151	3	148	390	121	268
Mecklenburg-Vorpommern .....	12	4	8	39	12	27
Niedersachsen .....	421	54	367	877	279	598
Nordrhein-Westfalen .....	155	12	143	233	73	160
Rheinland-Pfalz .....	24	1	23	44	13	31
Saarland .....	23	–	23	43	13	30
Sachsen .....	43	–	43	75	23	52
Sachsen-Anhalt .....	32	15	17	122	42	79
Schleswig-Holstein .....	7	–	7	12	4	8
Thüringen .....	24	1	23	43	15	28
Deutschland ...	2 037	518	1 519	5 280	1 718	3 562

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**

**I n s g e s a m t**

Baden-Württemberg .....	25 858	10 883	14 975	65 775	26 413	39 362
Bayern .....	42 983	23 109	19 874	133 175	49 395	83 781
Berlin .....	1 962	781	1 181	6 694	2 570	4 124
Brandenburg .....	2 266	812	1 454	8 590	3 104	5 486
Bremen .....	809	228	581	2 474	942	1 533
Hamburg .....	2 122	1 336	786	8 987	3 462	5 526
Hessen .....	7 675	4 022	3 653	27 366	10 065	17 301
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 032	855	1 177	7 022	2 634	4 389
Niedersachsen .....	15 238	6 929	8 309	45 025	17 740	27 285
Nordrhein-Westfalen .....	21 081	9 857	11 224	72 469	27 546	44 923
Rheinland-Pfalz .....	6 592	2 971	3 621	18 353	7 689	10 664
Saarland .....	2 302	342	1 960	4 020	1 555	2 465
Sachsen .....	7 678	3 870	3 808	32 981	13 898	19 083
Sachsen-Anhalt .....	2 574	1 140	1 434	8 691	3 663	5 028
Schleswig-Holstein .....	3 862	2 034	1 828	15 080	5 357	9 723
Thüringen .....	3 646	1 744	1 902	13 017	5 407	7 610
<b>Deutschland ...</b>	<b>148 680</b>	<b>70 913</b>	<b>77 767</b>	<b>469 721</b>	<b>181 439</b>	<b>288 282</b>

**Öffentliche Schulen**

Baden-Württemberg .....	8 212	7 110	1 102	29 972	12 420	17 553
Bayern .....	10 474	9 110	1 364	39 999	15 353	24 646
Berlin .....	1 014	545	469	3 994	1 514	2 480
Brandenburg .....	875	443	432	4 011	1 447	2 564
Bremen .....	57	56	1	294	121	173
Hamburg .....	868	866	2	4 194	1 762	2 432
Hessen .....	2 442	2 391	51	10 398	4 160	6 238
Mecklenburg-Vorpommern .....	555	377	178	2 275	878	1 397
Niedersachsen .....	3 928	3 833	95	14 082	6 438	7 643
Nordrhein-Westfalen .....	4 015	3 898	117	15 892	6 680	9 212
Rheinland-Pfalz .....	2 343	1 837	506	7 170	3 402	3 768
Saarland .....	289	174	115	870	360	510
Sachsen .....	1 066	1 056	10	5 788	2 572	3 215
Sachsen-Anhalt .....	798	551	247	3 133	1 400	1 733
Schleswig-Holstein .....	1 055	1 049	6	5 126	2 015	3 112
Thüringen .....	1 606	1 035	571	6 556	2 803	3 753
<b>Deutschland ...</b>	<b>39 597</b>	<b>34 331</b>	<b>5 266</b>	<b>153 754</b>	<b>63 324</b>	<b>90 430</b>



**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**

**Private Schulen**

Baden-Württemberg .....	989	506	483	3 449	1 355	2 094
Bayern .....	6 232	5 103	1 129	25 471	9 826	15 645
Berlin .....	6	1	5	14	5	9
Brandenburg .....	299	114	185	1 406	545	861
Bremen .....	184	165	19	1 100	398	701
Hamburg .....	72	72	–	432	155	277
Hessen .....	637	246	391	2 101	773	1 328
Mecklenburg-Vorpommern .....	278	232	46	1 672	673	999
Niedersachsen .....	1 413	715	698	4 814	1 793	3 021
Nordrhein-Westfalen .....	655	327	328	2 145	840	1 305
Rheinland-Pfalz .....	547	228	319	1 516	622	894
Saarland .....	238	40	198	403	161	243
Sachsen .....	2 041	1 826	215	16 031	7 182	8 849
Sachsen-Anhalt .....	644	371	273	2 615	1 174	1 441
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	720	508	212	3 861	1 632	2 229
<b>Deutschland ...</b>	<b>14 955</b>	<b>10 454</b>	<b>4 501</b>	<b>67 031</b>	<b>27 134</b>	<b>39 896</b>

**Lehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	8 073	1 902	6 171	16 182	6 364	9 818
Bayern .....	13 644	5 860	7 784	39 877	14 179	25 697
Berlin .....	405	189	216	1 684	636	1 049
Brandenburg .....	611	213	398	2 175	759	1 415
Bremen .....	24	2	22	45	16	29
Hamburg .....	2	2	–	12	4	8
Hessen .....	1 932	771	1 161	7 501	2 592	4 909
Mecklenburg-Vorpommern .....	603	120	483	1 622	563	1 059
Niedersachsen .....	2 373	952	1 421	7 987	3 036	4 952
Nordrhein-Westfalen .....	10 911	4 519	6 392	40 611	15 060	25 551
Rheinland-Pfalz .....	2 570	719	1 851	7 024	2 701	4 323
Saarland .....	541	88	453	967	368	599
Sachsen .....	1 375	594	781	5 269	1 987	3 282
Sachsen-Anhalt .....	482	136	346	1 541	580	961
Schleswig-Holstein .....	37	17	20	127	49	78
Thüringen .....	955	156	799	1 999	736	1 262
<b>Deutschland ...</b>	<b>44 538</b>	<b>16 240</b>	<b>28 298</b>	<b>134 623</b>	<b>49 631</b>	<b>84 992</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**

**Lehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	7 325	1 356	5 969	14 780	5 731	9 049
Bayern .....	9 185	3 003	6 182	23 413	8 357	15 056
Berlin .....	393	46	347	824	337	487
Brandenburg .....	317	42	275	757	268	489
Bremen .....	368	5	363	748	300	449
Hamburg .....	1 074	396	678	4 096	1 438	2 657
Hessen .....	2 255	613	1 642	6 882	2 360	4 521
Mecklenburg-Vorpommern .....	528	126	402	1 386	491	895
Niedersachsen .....	6 374	1 428	4 946	16 543	5 907	10 636
Nordrhein-Westfalen .....	4 551	1 109	3 442	12 557	4 532	8 025
Rheinland-Pfalz .....	931	186	745	2 369	858	1 511
Saarland .....	1 174	40	1 134	1 705	640	1 065
Sachsen .....	2 844	392	2 452	5 509	2 000	3 508
Sachsen-Anhalt .....	513	81	432	1 227	443	784
Schleswig-Holstein .....	2 474	968	1 506	9 419	3 150	6 270
Thüringen .....	189	45	144	410	154	256
<b>Deutschland ...</b>	<b>40 495</b>	<b>9 836</b>	<b>30 659</b>	<b>102 623</b>	<b>36 967</b>	<b>65 656</b>

**Fernlehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	268	7	261	319	126	193
Bayern .....	530	16	514	736	274	462
Berlin .....	79	–	79	106	45	61
Brandenburg .....	30	–	30	47	16	31
Bremen .....	3	–	3	2	1	1
Hamburg .....	1	–	1	1	1	–
Hessen .....	29	–	29	37	15	22
Mecklenburg-Vorpommern .....	11	–	11	12	5	7
Niedersachsen .....	20	1	19	31	12	19
Nordrhein-Westfalen .....	242	2	240	327	116	211
Rheinland-Pfalz .....	50	–	50	78	29	48
Saarland .....	11	–	11	19	7	12
Sachsen .....	5	–	5	6	2	4
Sachsen-Anhalt .....	25	–	25	41	15	26
Schleswig-Holstein .....	1	–	1	–	–	–
Thüringen .....	40	–	40	43	16	27
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 345</b>	<b>26</b>	<b>1 319</b>	<b>1 806</b>	<b>681</b>	<b>1 125</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**

**Fernlehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	991	2	989	1 072	417	655
Bayern .....	2 917	16	2 901	3 678	1 403	2 275
Berlin .....	65	–	65	72	34	38
Brandenburg .....	134	–	134	194	68	126
Bremen .....	173	–	173	286	106	180
Hamburg .....	105	–	105	252	101	151
Hessen .....	380	1	379	448	166	282
Mecklenburg-Vorpommern .....	57	–	57	56	24	32
Niedersachsen .....	1 129	–	1 129	1 565	552	1 013
Nordrhein-Westfalen .....	705	2	703	932	317	615
Rheinland-Pfalz .....	150	1	149	194	76	118
Saarland .....	49	–	49	55	20	35
Sachsen .....	347	2	345	378	154	224
Sachsen-Anhalt .....	112	1	111	134	50	84
Schleswig-Holstein .....	295	–	295	407	143	264
Thüringen .....	136	–	136	149	66	83
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 745</b>	<b>25</b>	<b>7 720</b>	<b>9 873</b>	<b>3 697</b>	<b>6 176</b>

**Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)**

Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	1	1	–	2	2	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	–	1	2	1	2
Nordrhein-Westfalen .....	2	–	2	5	1	3
Rheinland-Pfalz .....	1	–	1	2	1	1
Saarland .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungszielen**

**I n s g e s a m t**

Baden-Württemberg .....	25 858	10 883	14 975	65 775	26 413	39 362
Bayern .....	42 983	23 109	19 874	133 175	49 395	83 781
Berlin .....	1 962	781	1 181	6 694	2 570	4 124
Brandenburg .....	2 266	812	1 454	8 590	3 104	5 486
Bremen .....	809	228	581	2 474	942	1 533
Hamburg .....	2 122	1 336	786	8 987	3 462	5 526
Hessen .....	7 675	4 022	3 653	27 366	10 065	17 301
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 032	855	1 177	7 022	2 634	4 389
Niedersachsen .....	15 238	6 929	8 309	45 025	17 740	27 285
Nordrhein-Westfalen .....	21 081	9 857	11 224	72 469	27 546	44 923
Rheinland-Pfalz .....	6 592	2 971	3 621	18 353	7 689	10 664
Saarland .....	2 302	342	1 960	4 020	1 555	2 465
Sachsen .....	7 678	3 870	3 808	32 981	13 898	19 083
Sachsen-Anhalt .....	2 574	1 140	1 434	8 691	3 663	5 028
Schleswig-Holstein .....	3 862	2 034	1 828	15 080	5 357	9 723
Thüringen .....	3 646	1 744	1 902	13 017	5 407	7 610
<b>Deutschland ...</b>	<b>148 680</b>	<b>70 913</b>	<b>77 767</b>	<b>469 721</b>	<b>181 439</b>	<b>288 282</b>

**Berufsbildungsgesetz**

Baden-Württemberg .....	15 236	4 683	10 553	33 055	13 275	19 780
Bayern .....	21 831	9 304	12 527	57 134	21 270	35 864
Berlin .....	1 230	424	806	3 441	1 390	2 050
Brandenburg .....	926	269	657	3 092	1 162	1 931
Bremen .....	576	139	437	1 631	636	995
Hamburg .....	575	82	493	1 454	546	908
Hessen .....	2 545	243	2 302	5 073	1 773	3 300
Mecklenburg-Vorpommern .....	796	396	400	2 769	1 075	1 694
Niedersachsen .....	8 183	2 427	5 756	19 436	7 381	12 055
Nordrhein-Westfalen .....	8 821	2 363	6 458	21 819	8 112	13 707
Rheinland-Pfalz .....	2 765	967	1 798	6 215	2 705	3 509
Saarland .....	1 393	97	1 296	2 165	817	1 348
Sachsen .....	2 479	252	2 227	4 350	1 543	2 808
Sachsen-Anhalt .....	1 346	644	702	4 361	1 905	2 456
Schleswig-Holstein .....	1 294	139	1 155	2 571	892	1 678
Thüringen .....	820	126	694	1 389	530	859
<b>Deutschland ...</b>	<b>70 816</b>	<b>22 555</b>	<b>48 261</b>	<b>169 955</b>	<b>65 012</b>	<b>104 942</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungszielen**

**Handwerksordnung**

Baden-Württemberg .....	5 945	3 297	2 648	18 709	7 387	11 322
Bayern .....	9 306	6 086	3 220	37 545	13 201	24 344
Berlin .....	652	341	311	3 045	1 099	1 947
Brandenburg .....	1 035	423	612	4 174	1 434	2 740
Bremen .....	186	82	104	754	272	481
Hamburg .....	506	326	180	2 675	921	1 754
Hessen .....	1 992	1 175	817	9 848	3 363	6 484
Mecklenburg-Vorpommern .....	713	191	522	2 297	795	1 502
Niedersachsen .....	3 019	1 616	1 403	13 018	4 878	8 140
Nordrhein-Westfalen .....	9 103	4 945	4 158	39 531	14 781	24 750
Rheinland-Pfalz .....	2 662	1 406	1 256	9 445	3 655	5 790
Saarland .....	422	183	239	1 092	427	666
Sachsen .....	1 575	739	836	6 282	2 378	3 904
Sachsen-Anhalt .....	688	253	435	2 590	972	1 617
Schleswig-Holstein .....	943	603	340	4 948	1 639	3 308
Thüringen .....	904	261	643	2 565	941	1 624
<b>Deutschland ...</b>	<b>39 651</b>	<b>21 927</b>	<b>17 724</b>	<b>158 518</b>	<b>58 144</b>	<b>100 375</b>

**Vergleichbares Bundesrecht**

Baden-Württemberg .....	722	275	447	1 690	700	990
Bayern .....	1 600	610	990	4 129	1 503	2 626
Berlin .....	5	1	4	12	4	8
Brandenburg .....	79	27	52	269	100	169
Bremen .....	2	2	–	7	4	3
Hamburg .....	1	1	–	4	1	3
Hessen .....	9	6	3	39	13	26
Mecklenburg-Vorpommern .....	92	24	68	226	73	153
Niedersachsen .....	19	10	9	49	23	26
Nordrhein-Westfalen .....	98	53	45	391	146	245
Rheinland-Pfalz .....	408	192	216	969	461	508
Saarland .....	18	2	16	26	12	14
Sachsen .....	6	6	–	45	19	26
Sachsen-Anhalt .....	175	27	148	407	146	260
Schleswig-Holstein .....	9	8	1	44	15	28
Thüringen .....	369	168	201	1 167	462	705
<b>Deutschland ...</b>	<b>3 612</b>	<b>1 412</b>	<b>2 200</b>	<b>9 476</b>	<b>3 685</b>	<b>5 790</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungszielen**

**Vergleichbares Landesrecht**

Baden-Württemberg .....	3 699	2 469	1 230	11 349	4 676	6 673
Bayern .....	9 101	6 421	2 680	30 910	11 977	18 933
Berlin .....	56	15	41	157	59	97
Brandenburg .....	160	72	88	725	281	444
Bremen .....	10	2	8	31	9	22
Hamburg .....	1 038	927	111	4 847	1 991	2 856
Hessen .....	2 995	2 593	402	12 053	4 784	7 269
Mecklenburg-Vorpommern .....	417	238	179	1 681	672	1 009
Niedersachsen .....	3 013	2 267	746	9 469	4 159	5 311
Nordrhein-Westfalen .....	2 903	2 448	455	10 324	4 329	5 995
Rheinland-Pfalz .....	699	397	302	1 632	828	803
Saarland .....	394	55	339	638	255	383
Sachsen .....	3 573	2 869	704	22 193	9 915	12 278
Sachsen-Anhalt .....	269	151	118	1 014	464	550
Schleswig-Holstein .....	1 611	1 284	327	7 509	2 806	4 703
Thüringen .....	1 530	1 188	342	7 864	3 459	4 405
<b>Deutschland ...</b>	<b>31 468</b>	<b>23 396</b>	<b>8 072</b>	<b>122 397</b>	<b>50 666</b>	<b>71 731</b>

**Ergänzungsschulen**

Baden-Württemberg .....	193	148	45	848	327	521
Bayern .....	326	286	40	1 145	472	673
Berlin .....	1	–	1	1	1	–
Brandenburg .....	17	10	7	151	62	90
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	4	3	1	36	11	25
Mecklenburg-Vorpommern .....	2	2	–	13	6	7
Niedersachsen .....	674	556	118	2 349	1 020	1 329
Nordrhein-Westfalen .....	65	39	26	207	105	101
Rheinland-Pfalz .....	35	8	27	54	26	28
Saarland .....	52	5	47	75	30	44
Sachsen .....	4	4	–	50	20	29
Sachsen-Anhalt .....	67	50	17	242	133	109
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 440</b>	<b>1 111</b>	<b>329</b>	<b>5 170</b>	<b>2 213</b>	<b>2 957</b>

1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2015  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Nach Fortbildungszielen

Gesundheits- und Pflegeberufe

Baden-Württemberg .....	63	11	52	124	48	76
Bayern .....	819	402	417	2 312	971	1 341
Berlin .....	18	–	18	38	17	22
Brandenburg .....	49	11	38	178	65	113
Bremen .....	35	3	32	51	20	31
Hamburg .....	2	–	2	7	2	5
Hessen .....	130	2	128	318	121	197
Mecklenburg-Vorpommern .....	12	4	8	37	12	24
Niedersachsen .....	330	53	277	703	279	424
Nordrhein-Westfalen .....	91	9	82	197	73	125
Rheinland-Pfalz .....	23	1	22	38	13	25
Saarland .....	23	–	23	23	13	10
Sachsen .....	41	–	41	61	23	38
Sachsen-Anhalt .....	29	15	14	78	42	36
Schleswig-Holstein .....	5	–	5	9	4	5
Thüringen .....	23	1	22	32	15	17
Deutschland ...	1 693	512	1 181	4 206	1 718	2 487

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Deutschland							
Insgesamt .....	2013	171 396	72 242	99 154	575 949	185 795	390 154
	2014	171 815	75 057	96 758	587 588	190 146	397 442
	2015	162 013	71 557	90 456	558 032	181 439	376 594
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	40 782	33 406	7 376	184 791	61 731	123 061
	2014	41 272	34 723	6 549	191 238	64 011	127 228
	2015	40 542	34 511	6 031	188 884	63 324	125 559
Private Schulen .....	2013	16 163	10 455	5 708	78 198	26 398	51 800
	2014	16 759	11 224	5 535	82 509	27 984	54 525
	2015	15 762	10 535	5 227	79 414	27 134	52 280
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	54 791	18 011	36 780	170 084	53 274	116 810
	2014	53 454	18 064	35 390	169 219	53 077	116 142
	2015	49 178	16 481	32 697	157 392	49 631	107 762
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	48 911	10 295	38 616	127 671	39 717	87 954
	2014	49 776	10 982	38 794	129 621	40 435	89 186
	2015	46 372	9 978	36 394	118 145	36 967	81 178
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	1 830	34	1 796	2 644	813	1 831
	2014	1 740	31	1 709	2 384	740	1 645
	2015	1 578	26	1 552	2 197	681	1 516
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	8 913	40	8 873	12 548	3 859	8 689
	2014	8 809	32	8 777	12 611	3 899	8 713
	2015	8 576	25	8 551	11 986	3 697	8 289
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	6	1	5	13	4	9
	2014	5	1	4	6	2	4
	2015	5	1	4	15	5	11
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	84 310	22 815	61 495	211 897	67 602	144 295
	2014	83 478	23 456	60 022	212 636	67 897	144 739
	2015	79 224	22 755	56 469	203 076	65 012	138 064
Handwerksordnung .....	2013	47 807	24 727	23 080	200 663	63 081	137 582
	2014	47 239	24 838	22 401	201 194	63 401	137 793
	2015	42 916	22 218	20 698	183 246	58 144	125 102
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	4 544	1 545	2 999	13 149	4 244	8 905
	2014	4 401	1 527	2 874	12 559	4 059	8 499
	2015	3 841	1 421	2 420	11 442	3 685	7 757
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	31 338	21 599	9 739	138 612	47 026	91 586
	2014	33 086	23 552	9 534	149 008	50 760	98 248
	2015	32 513	23 533	8 980	148 361	50 666	97 694
Ergänzungsschulen .....	2013	1 409	1 076	333	6 446	2 165	4 281
	2014	1 500	1 129	371	6 748	2 255	4 493
	2015	1 482	1 112	370	6 628	2 213	4 415
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	1 988	480	1 508	5 183	1 677	3 506
	2014	2 111	555	1 556	5 444	1 774	3 670
	2015	2 037	518	1 519	5 280	1 718	3 562



## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Baden-Württemberg

Insgesamt .....	2013	28 139	10 702	17 437	83 542	26 638	56 904
	2014	27 510	11 063	16 447	85 489	27 355	58 134
	2015	26 309	10 904	15 405	82 299	26 413	55 886

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	8 516	7 264	1 252	38 442	12 645	25 796
	2014	8 537	7 334	1 203	39 392	12 960	26 432
	2015	8 251	7 121	1 130	37 721	12 420	25 301
Private Schulen .....	2013	1 037	463	574	4 021	1 291	2 730
	2014	1 061	519	542	4 139	1 326	2 813
	2015	1 005	506	499	4 204	1 355	2 849
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	8 949	1 718	7 231	20 572	6 389	14 184
	2014	8 574	1 809	6 765	20 862	6 519	14 343
	2015	8 263	1 907	6 356	20 260	6 364	13 896
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	8 248	1 252	6 996	18 651	5 747	12 904
	2014	8 080	1 398	6 682	19 405	6 031	13 374
	2015	7 501	1 361	6 140	18 357	5 731	12 626
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	248	4	244	363	111	252
	2014	239	2	237	320	98	222
	2015	273	7	266	409	126	283
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	1 140	1	1 139	1 490	454	1 036
	2014	1 019	1	1 018	1 372	422	950
	2015	1 016	2	1 014	1 348	417	931
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	1	–	1	3	1	2
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	16 564	4 322	12 242	40 943	12 934	28 010
	2014	16 308	4 672	11 636	42 779	13 590	29 189
	2015	15 540	4 690	10 850	41 591	13 275	28 316
Handwerksordnung .....	2013	6 079	3 216	2 863	23 134	7 352	15 782
	2014	6 126	3 320	2 806	23 683	7 545	16 137
	2015	6 027	3 305	2 722	23 129	7 387	15 742
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	982	315	667	2 684	859	1 825
	2014	877	300	577	2 449	787	1 662
	2015	741	275	466	2 179	700	1 478
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	4 173	2 641	1 532	15 474	5 064	10 410
	2014	3 897	2 579	1 318	15 349	5 029	10 319
	2015	3 740	2 475	1 265	14 252	4 676	9 576
Ergänzungsschulen .....	2013	258	198	60	1 140	379	761
	2014	237	184	53	1 063	351	712
	2015	193	148	45	999	327	672
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	83	10	73	166	51	116
	2014	65	8	57	167	53	114
	2015	68	11	57	149	48	101

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Bayern

Insgesamt .....	2013	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408
	2014	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922
	2015	46 828	23 343	23 485	153 503	49 395	104 108

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	11 434	9 502	1 932	48 331	15 936	32 395
	2014	11 501	9 554	1 947	49 171	16 203	32 967
	2015	10 857	9 167	1 690	46 531	15 353	31 178
Private Schulen .....	2013	6 988	5 332	1 656	31 226	10 199	21 027
	2014	7 210	5 624	1 586	32 094	10 513	21 581
	2015	6 522	5 146	1 376	29 933	9 826	20 107
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	17 298	6 728	10 570	50 154	15 830	34 324
	2014	17 060	6 864	10 196	51 427	16 190	35 237
	2015	14 783	5 951	8 832	44 948	14 179	30 769
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	11 273	2 912	8 361	27 269	8 550	18 719
	2014	12 242	3 327	8 915	29 360	9 210	20 150
	2015	10 796	3 046	7 750	26 625	8 357	18 268
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	722	12	710	980	303	677
	2014	717	18	699	978	303	675
	2015	625	16	609	891	274	617
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	3 339	25	3 314	4 710	1 451	3 259
	2014	3 376	18	3 358	4 785	1 476	3 309
	2015	3 244	16	3 228	4 568	1 403	3 165
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	5	1	4	10	3	7
	2014	3	1	2	4	1	3
	2015	1	1	–	6	2	4

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	25 937	9 551	16 386	69 150	22 161	46 989
	2014	26 671	10 019	16 652	71 729	22 959	48 770
	2015	24 245	9 387	14 858	66 402	21 270	45 131
Handwerksordnung .....	2013	12 236	7 305	4 931	47 602	15 092	32 510
	2014	12 042	7 289	4 753	49 000	15 519	33 481
	2015	10 057	6 189	3 868	41 552	13 201	28 352
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	2 079	693	1 386	5 629	1 792	3 838
	2014	1 970	637	1 333	5 004	1 595	3 409
	2015	1 736	616	1 120	4 730	1 503	3 227
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	9 549	6 301	3 248	36 056	11 837	24 220
	2014	10 094	6 777	3 317	37 780	12 415	25 365
	2015	9 509	6 462	3 047	36 448	11 977	24 471
Ergänzungsschulen .....	2013	355	311	44	1 697	561	1 136
	2014	333	284	49	1 507	496	1 011
	2015	339	286	53	1 434	472	962
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	903	351	552	2 545	829	1 716
	2014	999	400	599	2 799	913	1 886
	2015	942	403	539	2 937	971	1 965

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Berlin

Insgesamt .....	2013	2 416	927	1 489	9 419	2 960	6 460
	2014	2 311	925	1 386	8 944	2 863	6 082
	2015	2 338	790	1 548	7 852	2 570	5 282

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	1 143	524	619	4 955	1 572	3 383
	2014	1 173	600	573	5 061	1 653	3 408
	2015	1 168	551	617	4 571	1 514	3 057
Private Schulen .....	2013	12	1	11	33	10	23
	2014	6	–	6	9	3	6
	2015	8	1	7	17	5	11
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	621	331	290	2 914	916	1 998
	2014	549	256	293	2 539	788	1 751
	2015	487	190	297	1 959	636	1 324
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	442	71	371	1 212	369	843
	2014	406	69	337	1 071	333	737
	2015	490	48	442	1 068	337	732
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	106	–	106	147	45	102
	2014	103	–	103	149	49	100
	2015	98	–	98	135	45	90
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	92	–	92	159	48	110
	2014	74	–	74	116	37	79
	2015	87	–	87	102	34	68
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 445	489	956	4 775	1 559	3 216
	2014	1 356	477	879	4 332	1 440	2 892
	2015	1 463	428	1 035	4 191	1 390	2 801
Handwerksordnung .....	2013	872	425	447	4 390	1 322	3 068
	2014	814	423	391	4 138	1 268	2 870
	2015	765	345	420	3 414	1 099	2 316
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	11	3	8	32	10	22
	2014	7	1	6	17	5	12
	2015	7	1	6	14	4	9
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	42	7	35	119	37	82
	2014	109	20	89	382	125	258
	2015	77	16	61	176	59	116
Ergänzungsschulen .....	2013	1	–	1	4	1	3
	2014	2	–	2	6	2	4
	2015	1	–	1	3	1	2
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	45	3	42	99	30	69
	2014	23	4	19	69	22	47
	2015	25	–	25	55	17	38

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Brandenburg							
Insgesamt .....	2013	3 158	878	2 280	9 879	3 268	6 610
	2014	3 020	937	2 083	9 690	3 248	6 442
	2015	2 628	815	1 813	9 135	3 104	6 030
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	1 255	495	760	4 538	1 516	3 023
	2014	1 178	539	639	4 549	1 543	3 006
	2015	967	443	524	4 211	1 447	2 764
Private Schulen .....	2013	330	92	238	1 209	430	779
	2014	377	119	258	1 400	505	894
	2015	348	115	233	1 469	545	924
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	964	242	722	2 909	939	1 971
	2014	837	228	609	2 508	810	1 698
	2015	692	213	479	2 328	759	1 569
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	420	48	372	969	306	663
	2014	439	51	388	962	306	656
	2015	422	44	378	851	268	583
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	35	1	34	61	19	42
	2014	24	–	24	34	11	24
	2015	36	–	36	53	16	37
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	154	–	154	191	58	133
	2014	165	–	165	236	73	163
	2015	163	–	163	222	68	153
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 530	316	1 214	3 856	1 293	2 564
	2014	1 378	322	1 056	3 646	1 252	2 394
	2015	1 127	271	856	3 316	1 162	2 154
Handwerksordnung .....	2013	1 281	469	812	4 813	1 550	3 263
	2014	1 241	492	749	4 714	1 521	3 192
	2015	1 133	424	709	4 420	1 434	2 986
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	108	28	80	343	113	230
	2014	118	34	84	316	102	213
	2015	98	27	71	302	100	203
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	144	43	101	418	146	273
	2014	171	63	108	579	211	368
	2015	180	72	108	749	281	468
Ergänzungsschulen .....	2013	26	8	18	162	62	100
	2014	26	10	16	153	61	93
	2015	22	10	12	154	62	92
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	69	14	55	285	104	181
	2014	86	16	70	283	101	182
	2015	68	11	57	193	65	128

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Bremen

Insgesamt .....	2013	1 018	223	795	3 056	946	2 110
	2014	972	251	721	3 255	1 017	2 238
	2015	999	230	769	3 016	942	2 074

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	177	59	118	441	136	305
	2014	60	44	16	285	94	191
	2015	57	56	1	355	121	234
Private Schulen .....	2013	157	151	6	1 123	354	769
	2014	202	197	5	1 432	453	979
	2015	188	167	21	1 282	398	883
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	15	2	13	19	5	14
	2014	10	–	10	13	4	9
	2015	24	2	22	52	16	36
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	453	11	442	1 129	345	783
	2014	489	10	479	1 148	351	797
	2015	524	5	519	979	300	680
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	52	–	52	64	19	44
	2014	22	–	22	19	6	13
	2015	6	–	6	3	1	2
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	164	–	164	280	85	195
	2014	189	–	189	358	109	249
	2015	200	–	200	345	106	239
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	780	137	643	2 149	665	1 484
	2014	707	146	561	2 232	693	1 539
	2015	728	141	587	2 018	636	1 382
Handwerksordnung .....	2013	185	77	108	754	232	522
	2014	216	93	123	910	287	623
	2015	219	82	137	891	272	619
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	1	1	–	9	3	6
	2014	2	2	–	13	4	9
	2015	2	2	–	13	4	8
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	1	–	1	–	–	–
	2014	1	–	1	1	0	1
	2015	11	2	9	31	9	21
Ergänzungsschulen .....	2013	3	3	–	22	7	15
	2014	1	1	–	1	0	0
	2015	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	48	5	43	121	39	82
	2014	45	9	36	98	32	66
	2015	39	3	36	64	20	44

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hamburg							
Insgesamt .....	2013	2 144	1 183	961	10 040	3 234	6 806
	2014	2 087	1 259	828	10 483	3 418	7 065
	2015	2 158	1 340	818	10 549	3 462	7 088
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	701	698	3	4 063	1 388	2 675
	2014	781	780	1	4 709	1 619	3 090
	2015	873	870	3	5 117	1 762	3 355
Private Schulen .....	2013	78	77	1	514	170	344
	2014	79	77	2	474	155	319
	2015	74	72	2	470	155	315
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	1	–	1	1	0	1
	2014	2	1	1	19	6	13
	2015	2	2	–	12	4	8
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	1 257	408	849	5 169	1 586	3 583
	2014	1 123	401	722	4 927	1 530	3 397
	2015	1 100	396	704	4 615	1 438	3 177
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	2	1	2
	2015	1	–	1	3	1	2
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	107	–	107	293	89	204
	2014	101	–	101	352	108	244
	2015	108	–	108	332	101	231
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	739	105	634	2 244	691	1 553
	2014	636	104	532	1 969	610	1 359
	2015	594	82	512	1 768	546	1 222
Handwerksordnung .....	2013	531	326	205	3 014	916	2 098
	2014	504	309	195	3 067	952	2 115
	2015	510	326	184	2 921	921	2 000
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	1	1	–	4	1	3
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	859	749	110	4 725	1 609	3 115
	2014	942	845	97	5 436	1 852	3 584
	2015	1 050	931	119	5 850	1 991	3 859
Ergänzungsschulen .....	2013	1	1	–	3	1	2
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	14	2	12	54	17	37
	2014	5	1	4	10	3	7
	2015	3	–	3	7	2	5

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hessen							
Insgesamt .....	2013	8 129	3 592	4 537	28 733	9 255	19 478
	2014	8 912	4 124	4 788	31 685	10 206	21 479
	2015	8 471	4 042	4 429	31 156	10 065	21 091
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	2 066	1 992	74	10 651	3 609	7 042
	2014	2 323	2 259	64	11 581	3 928	7 654
	2015	2 453	2 392	61	12 313	4 160	8 153
Private Schulen .....	2013	473	196	277	1 508	482	1 026
	2014	623	254	369	2 324	743	1 580
	2015	666	249	417	2 415	773	1 642
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	2 076	704	1 372	7 063	2 192	4 871
	2014	2 309	860	1 449	8 249	2 575	5 674
	2015	2 175	781	1 394	8 292	2 592	5 700
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	2 968	697	2 271	8 795	2 748	6 047
	2014	3 145	750	2 395	8 876	2 758	6 118
	2015	2 727	619	2 108	7 553	2 360	5 192
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	65	2	63	117	37	80
	2014	56	1	55	70	22	48
	2015	35	–	35	45	15	30
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	481	1	480	599	187	412
	2014	456	–	456	584	180	404
	2015	415	1	414	539	166	373
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	3 125	189	2 936	5 781	1 786	3 995
	2014	3 401	269	3 132	6 224	1 916	4 308
	2015	3 057	247	2 810	5 738	1 773	3 965
Handwerksordnung .....	2013	2 325	1 291	1 034	10 776	3 370	7 406
	2014	2 444	1 404	1 040	11 718	3 671	8 047
	2015	2 194	1 186	1 008	10 708	3 363	7 344
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	16	11	5	79	26	53
	2014	15	11	4	69	23	47
	2015	11	6	5	42	13	29
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	2 546	2 091	455	11 807	3 982	7 825
	2014	2 919	2 436	483	13 390	4 509	8 880
	2015	3 054	2 597	457	14 242	4 784	9 459
Ergänzungsschulen .....	2013	8	5	3	48	16	32
	2014	5	3	2	32	10	22
	2015	4	3	1	37	11	26
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	109	5	104	242	75	167
	2014	128	1	127	252	77	174
	2015	151	3	148	390	121	268

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	2013	2 187	815	1 372	8 000	2 622	5 378
	2014	2 167	865	1 302	7 945	2 637	5 307
	2015	2 079	855	1 224	7 930	2 634	5 297
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	754	412	342	3 078	1 032	2 046
	2014	649	399	250	2 767	939	1 829
	2015	565	377	188	2 587	878	1 709
Private Schulen .....	2013	239	171	68	1 454	501	953
	2014	274	216	58	1 779	610	1 169
	2015	284	232	52	1 951	673	1 278
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	636	115	521	1 888	590	1 298
	2014	622	110	512	1 676	537	1 139
	2015	621	120	501	1 757	563	1 194
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	471	117	354	1 457	461	996
	2014	529	139	390	1 575	505	1 070
	2015	541	126	415	1 545	491	1 053
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	17	–	17	23	7	16
	2014	19	–	19	30	9	21
	2015	11	–	11	16	5	11
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	70	–	70	100	30	69
	2014	74	1	73	117	38	80
	2015	57	–	57	74	24	51
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	788	350	438	2 962	986	1 976
	2014	822	367	455	3 263	1 093	2 170
	2015	820	396	424	3 199	1 075	2 123
Handwerksordnung .....	2013	910	245	665	3 072	975	2 097
	2014	804	229	575	2 541	815	1 725
	2015	727	191	536	2 473	795	1 678
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	138	25	113	378	119	258
	2014	114	21	93	265	84	181
	2015	93	24	69	228	73	155
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	333	186	147	1 511	516	996
	2014	407	243	164	1 812	624	1 188
	2015	425	238	187	1 973	672	1 301
Ergänzungsschulen .....	2013	9	7	2	62	21	41
	2014	5	4	1	36	12	24
	2015	2	2	–	19	6	12
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	9	2	7	16	5	11
	2014	15	1	14	28	9	19
	2015	12	4	8	39	12	27



## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Niedersachsen							
Insgesamt .....	2013	16 786	6 992	9 794	58 007	18 527	39 480
	2014	16 980	7 291	9 689	59 981	19 191	40 790
	2015	16 947	6 975	9 972	55 076	17 740	37 337
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	3 575	3 419	156	17 468	5 887	11 582
	2014	3 743	3 611	132	18 415	6 212	12 203
	2015	3 960	3 839	121	19 060	6 438	12 622
Private Schulen .....	2013	1 729	850	879	6 795	2 142	4 653
	2014	1 765	917	848	7 153	2 276	4 876
	2015	1 596	729	867	5 602	1 793	3 809
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	2 765	1 105	1 660	10 752	3 361	7 391
	2014	2 705	1 084	1 621	10 880	3 407	7 473
	2015	2 737	961	1 776	9 646	3 036	6 610
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	7 435	1 611	5 824	21 020	6 536	14 484
	2014	7 452	1 673	5 779	21 506	6 674	14 832
	2015	7 377	1 445	5 932	18 927	5 907	13 019
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	29	3	26	74	23	51
	2014	32	4	28	63	20	43
	2015	23	1	22	40	12	27
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	1 253	4	1 249	1 897	579	1 319
	2014	1 282	2	1 280	1 965	602	1 363
	2015	1 253	–	1 253	1 799	552	1 247
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	1	0	1
	2015	1	–	1	2	1	2
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	9 327	2 445	6 882	24 424	7 710	16 714
	2014	9 241	2 512	6 729	25 182	7 956	17 226
	2015	9 264	2 448	6 816	23 182	7 381	15 802
Handwerksordnung .....	2013	3 627	2 029	1 598	17 920	5 613	12 307
	2014	3 683	2 012	1 671	18 276	5 730	12 546
	2015	3 421	1 632	1 789	15 433	4 878	10 555
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	21	12	9	103	33	70
	2014	20	7	13	49	15	34
	2015	21	10	11	72	23	49
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	2 751	1 963	788	11 718	3 905	7 812
	2014	2 913	2 135	778	12 286	4 109	8 178
	2015	3 128	2 275	853	12 447	4 159	8 288
Ergänzungsschulen .....	2013	601	489	112	2 820	947	1 873
	2014	687	548	139	3 172	1 056	2 116
	2015	692	556	136	3 064	1 020	2 044
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	459	54	405	1 023	320	704
	2014	436	77	359	1 016	326	690
	2015	421	54	367	877	279	598

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Nordrhein-Westfalen							
Insgesamt .....	2013	27 056	10 247	16 809	90 042	28 507	61 536
	2014	26 682	10 295	16 387	88 882	28 261	60 621
	2015	25 764	10 111	15 653	86 361	27 546	58 815
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	4 308	3 687	621	18 507	6 205	12 302
	2014	4 250	3 922	328	20 251	6 811	13 441
	2015	4 175	3 981	194	19 950	6 680	13 270
Private Schulen .....	2013	908	378	530	3 230	1 034	2 197
	2014	842	341	501	2 669	853	1 816
	2015	805	335	470	2 621	840	1 781
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	14 301	5 061	9 240	51 191	15 995	35 196
	2014	13 889	4 937	8 952	49 851	15 613	34 239
	2015	13 284	4 635	8 649	47 831	15 060	32 771
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	6 290	1 109	5 181	15 511	4 775	10 736
	2014	6 500	1 086	5 414	14 746	4 560	10 185
	2015	6 275	1 156	5 119	14 558	4 532	10 026
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	346	10	336	509	155	354
	2014	341	5	336	428	130	298
	2015	332	2	330	377	116	261
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	903	2	901	1 094	343	751
	2014	860	4	856	937	294	643
	2015	891	2	889	1 019	317	702
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	2	–	2	5	1	3
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	12 504	2 326	10 178	26 314	8 330	17 984
	2014	12 141	2 208	9 933	24 959	7 908	17 051
	2015	11 870	2 434	9 436	25 545	8 112	17 434
Handwerksordnung .....	2013	11 104	5 413	5 691	49 671	15 496	34 175
	2014	10 895	5 365	5 530	48 830	15 302	33 528
	2015	10 435	5 068	5 367	46 821	14 781	32 040
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	94	44	50	303	94	208
	2014	93	45	48	315	99	216
	2015	113	55	58	457	146	310
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	3 256	2 444	812	13 490	4 499	8 991
	2014	3 356	2 617	739	14 207	4 764	9 443
	2015	3 124	2 502	622	12 988	4 329	8 659
Ergänzungsschulen .....	2013	15	12	3	46	15	31
	2014	52	41	11	241	81	160
	2015	67	40	27	317	105	212
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	83	8	75	219	72	147
	2014	145	19	126	331	107	224
	2015	155	12	143	233	73	160

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Rheinland-Pfalz							
Insgesamt .....	2013	6 961	2 862	4 099	23 932	7 572	16 360
	2014	6 983	3 005	3 978	23 966	7 622	16 344
	2015	6 736	2 984	3 752	24 164	7 689	16 475
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	2 159	1 690	469	9 514	3 119	6 396
	2014	2 329	1 845	484	10 037	3 292	6 745
	2015	2 363	1 841	522	10 396	3 402	6 994
Private Schulen .....	2013	495	196	299	1 730	549	1 181
	2014	549	212	337	2 026	640	1 386
	2015	563	231	332	1 972	622	1 350
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	2 967	738	2 229	9 072	2 792	6 281
	2014	2 899	747	2 152	8 731	2 704	6 027
	2015	2 637	722	1 915	8 667	2 701	5 966
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	1 105	236	869	3 234	997	2 237
	2014	990	199	791	2 858	886	1 972
	2015	968	189	779	2 793	858	1 935
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	71	2	69	117	36	81
	2014	63	1	62	91	29	62
	2015	52	–	52	93	29	64
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	164	–	164	265	81	184
	2014	152	1	151	221	70	150
	2015	152	1	151	241	76	165
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	2	1	1
	2015	1	–	1	2	1	1
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	2 958	975	1 983	8 575	2 735	5 840
	2014	2 850	991	1 859	8 075	2 587	5 487
	2015	2 840	970	1 870	8 495	2 705	5 790
Handwerksordnung .....	2013	2 804	1 324	1 480	11 427	3 561	7 866
	2014	2 887	1 413	1 474	11 724	3 675	8 049
	2015	2 715	1 415	1 300	11 564	3 655	7 909
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	360	135	225	1 087	354	733
	2014	367	152	215	1 168	378	790
	2015	412	192	220	1 444	461	983
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	777	417	360	2 716	882	1 834
	2014	819	440	379	2 852	936	1 916
	2015	710	398	312	2 537	828	1 709
Ergänzungsschulen .....	2013	38	9	29	87	28	59
	2014	39	8	31	103	32	71
	2015	35	8	27	79	26	53
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	24	2	22	41	13	28
	2014	21	1	20	44	14	30
	2015	24	1	23	44	13	31

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Saarland							
Insgesamt .....	2013	2 508	314	2 194	4 982	1 542	3 440
	2014	2 449	310	2 139	4 697	1 460	3 237
	2015	2 389	342	2 047	4 956	1 555	3 401
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	362	150	212	1 107	350	758
	2014	316	156	160	1 041	332	709
	2015	291	174	117	1 097	360	737
Private Schulen .....	2013	337	53	284	717	223	494
	2014	304	41	263	599	189	410
	2015	258	40	218	507	161	347
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	555	67	488	1 074	331	743
	2014	578	76	502	1 067	327	740
	2015	559	88	471	1 178	368	810
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	1 191	44	1 147	1 993	611	1 383
	2014	1 190	37	1 153	1 903	585	1 318
	2015	1 220	40	1 180	2 087	640	1 447
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	18	–	18	26	8	18
	2014	17	–	17	25	8	17
	2015	11	–	11	23	7	16
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	45	–	45	65	20	45
	2014	44	–	44	62	19	42
	2015	50	–	50	65	20	45
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 441	89	1 352	2 533	780	1 752
	2014	1 422	84	1 338	2 362	733	1 629
	2015	1 444	97	1 347	2 619	817	1 802
Handwerksordnung .....	2013	478	176	302	1 369	426	942
	2014	462	173	289	1 322	411	911
	2015	430	183	247	1 347	427	920
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	56	4	52	100	31	68
	2014	42	3	39	77	24	53
	2015	26	2	24	40	12	27
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	459	43	416	860	267	593
	2014	453	48	405	831	259	572
	2015	411	55	356	814	255	558
Ergänzungsschulen .....	2013	43	2	41	72	22	50
	2014	44	2	42	63	20	44
	2015	55	5	50	95	30	65
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	31	–	31	48	15	34
	2014	26	–	26	43	14	29
	2015	23	–	23	43	13	30

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Sachsen

Insgesamt .....	2013	8 785	4 056	4 729	40 639	14 192	26 447
	2014	8 354	4 116	4 238	40 240	14 129	26 112
	2015	7 786	3 885	3 901	39 326	13 898	25 428

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	1 267	1 208	59	8 383	3 018	5 365
	2014	1 194	1 177	17	7 691	2 755	4 936
	2015	1 069	1 059	10	7 182	2 572	4 609
Private Schulen .....	2013	2 104	1 745	359	18 008	6 708	11 301
	2014	2 111	1 866	245	19 079	7 133	11 946
	2015	2 056	1 832	224	19 126	7 182	11 944
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	1 603	696	907	6 535	2 066	4 468
	2014	1 531	651	880	6 105	1 927	4 178
	2015	1 387	596	791	6 166	1 987	4 179
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	3 419	406	3 013	7 164	2 232	4 932
	2014	3 138	421	2 717	6 841	2 148	4 693
	2015	2 914	396	2 518	6 358	2 000	4 358
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	9	–	9	12	4	9
	2014	6	–	6	14	4	10
	2015	6	–	6	6	2	4
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	383	1	382	537	164	373
	2014	374	1	373	511	161	350
	2015	354	2	352	487	154	333
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	3 044	269	2 775	5 822	1 808	4 014
	2014	2 765	248	2 517	5 275	1 650	3 625
	2015	2 531	254	2 277	4 931	1 543	3 389
Handwerksordnung .....	2013	1 874	879	995	8 026	2 552	5 474
	2014	1 768	851	917	7 610	2 405	5 204
	2015	1 590	743	847	7 377	2 378	4 999
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	19	17	2	180	66	114
	2014	12	12	–	114	42	72
	2015	6	6	–	50	19	31
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	3 827	2 889	938	26 555	9 744	16 811
	2014	3 775	3 003	772	27 147	9 998	17 149
	2015	3 612	2 878	734	26 842	9 915	16 927
Ergänzungsschulen .....	2013	2	2	–	26	12	14
	2014	2	2	–	27	11	16
	2015	4	4	–	51	20	30
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	19	–	19	29	9	20
	2014	32	–	32	68	22	46
	2015	43	–	43	75	23	52

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Sachsen-Anhalt

Insgesamt .....	2013	2 895	1 232	1 663	11 306	3 759	7 547
	2014	2 799	1 225	1 574	10 982	3 675	7 307
	2015	2 668	1 147	1 521	10 839	3 663	7 176

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	868	566	302	3 932	1 330	2 602
	2014	860	583	277	3 983	1 351	2 632
	2015	819	554	265	4 047	1 400	2 647
Private Schulen .....	2013	670	343	327	3 150	1 102	2 048
	2014	684	369	315	3 347	1 171	2 176
	2015	662	371	291	3 345	1 174	2 171
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	648	220	428	2 477	779	1 698
	2014	575	182	393	1 970	627	1 344
	2015	505	139	366	1 818	580	1 238
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	537	102	435	1 496	471	1 025
	2014	511	90	421	1 388	434	954
	2015	542	82	460	1 415	443	972
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	30	–	30	47	14	32
	2014	29	–	29	64	20	44
	2015	26	–	26	50	15	34
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	142	1	141	205	62	142
	2014	140	1	139	231	72	159
	2015	114	1	113	164	50	114
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 438	639	799	5 455	1 864	3 591
	2014	1 434	665	769	5 719	1 954	3 765
	2015	1 394	644	750	5 545	1 905	3 640
Handwerksordnung .....	2013	988	409	579	4 107	1 299	2 808
	2014	855	344	511	3 341	1 063	2 278
	2015	713	259	454	3 030	972	2 058
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	148	27	121	392	126	266
	2014	171	30	141	481	151	330
	2015	190	28	162	465	146	319
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	207	106	101	850	293	557
	2014	228	129	99	943	330	613
	2015	271	151	120	1 301	464	837
Ergänzungsschulen .....	2013	48	28	20	252	92	160
	2014	67	42	25	344	123	222
	2015	68	50	18	376	133	243
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	66	23	43	251	86	165
	2014	44	15	29	154	54	100
	2015	32	15	17	122	42	79

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		

### Schleswig-Holstein

Insgesamt .....	2013	4 224	1 934	2 290	16 551	5 357	11 194
	2014	4 580	2 147	2 433	18 005	5 832	12 174
	2015	4 220	2 048	2 172	16 392	5 357	11 035

### Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	2013	693	693	–	3 957	1 374	2 584
	2014	859	850	9	4 861	1 687	3 174
	2015	1 060	1 050	10	5 842	2 015	3 827
Private Schulen .....	2013	4	1	3	13	4	9
	2014	2	2	–	7	2	5
	2015	–	–	–	–	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	5	3	2	23	8	15
	2014	26	10	16	107	34	74
	2015	44	18	26	152	49	103
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	3 176	1 233	1 943	12 075	3 819	8 255
	2014	3 316	1 282	2 034	12 444	3 928	8 516
	2015	2 783	980	1 803	9 932	3 150	6 782
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	1	–	1	1	0	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	346	4	342	483	152	331
	2014	376	3	373	586	181	405
	2015	332	–	332	465	143	322
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–

### Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 519	170	1 349	2 953	923	2 030
	2014	1 608	173	1 435	3 220	1 000	2 220
	2015	1 474	140	1 334	2 859	892	1 967
Handwerksordnung .....	2013	1 282	765	517	6 625	2 070	4 555
	2014	1 354	799	555	6 726	2 094	4 632
	2015	1 055	609	446	5 206	1 639	3 567
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	17	14	3	87	27	60
	2014	8	8	–	63	21	42
	2015	9	8	1	50	15	34
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	1 401	984	417	6 868	2 331	4 537
	2014	1 603	1 167	436	7 989	2 715	5 275
	2015	1 675	1 291	384	8 266	2 806	5 460
Ergänzungsschulen .....	2013	1	1	–	5	2	3
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	4	–	4	13	4	9
	2014	7	–	7	7	2	5
	2015	7	–	7	12	4	8

2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2013, 2014 und 2015 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Thüringen							
Insgesamt .....	2013	3 931	1 773	2 158	15 141	5 145	9 996
	2014	3 900	1 838	2 062	15 525	5 335	10 190
	2015	3 693	1 746	1 947	15 477	5 407	10 070
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2013	1 504	1 047	457	7 423	2 614	4 809
	2014	1 519	1 070	449	7 444	2 632	4 811
	2015	1 614	1 036	578	7 904	2 803	5 101
Private Schulen .....	2013	602	406	196	3 467	1 200	2 267
	2014	670	470	200	3 980	1 412	2 568
	2015	727	509	218	4 499	1 632	2 867
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	1 387	281	1 106	3 440	1 081	2 359
	2014	1 288	249	1 039	3 215	1 010	2 204
	2015	978	156	822	2 327	736	1 590
Lehrgang an privaten Instituten .....	2013	226	38	188	527	164	363
	2014	226	49	177	611	196	415
	2015	192	45	147	481	154	327
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2013	82	–	82	105	32	73
	2014	70	–	70	96	29	67
	2015	42	–	42	52	16	36
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2013	130	1	129	181	55	126
	2014	127	–	127	180	56	124
	2015	140	–	140	215	66	149
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2013	1 171	443	728	3 961	1 378	2 583
	2014	738	199	539	1 670	554	1 115
	2015	833	126	707	1 676	530	1 146
Handwerksordnung .....	2013	1 231	378	853	3 963	1 255	2 708
	2014	1 144	322	822	3 595	1 142	2 453
	2015	925	261	664	2 960	941	2 018
Vergleichbares Bundesrecht .....	2013	494	216	278	1 744	591	1 153
	2014	585	264	321	2 159	730	1 430
	2015	375	168	207	1 353	462	891
Vergleichbares Landesrecht .....	2013	1 013	735	278	5 444	1 913	3 532
	2014	1 399	1 050	349	8 024	2 883	5 141
	2015	1 536	1 190	346	9 446	3 459	5 987
Ergänzungsschulen .....	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2013	22	1	21	30	9	21
	2014	34	3	31	77	26	51
	2015	24	1	23	43	15	28



3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
I n s g e s a m t									
Baden-Württemberg .....	26 309	7 227	27,5	10 904	1 866	17,1	15 405	5 361	34,8
Bayern .....	46 828	17 165	36,7	23 343	8 394	36,0	23 485	8 771	37,3
Berlin .....	2 338	804	34,4	790	161	20,4	1 548	643	41,5
Brandenburg .....	2 628	893	34,0	815	242	29,7	1 813	651	35,9
Bremen .....	999	246	24,6	230	42	18,3	769	204	26,5
Hamburg .....	2 158	882	40,9	1 340	524	39,1	818	358	43,8
Hessen .....	8 471	2 578	30,4	4 042	1 197	29,6	4 429	1 381	31,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 079	722	34,7	855	371	43,4	1 224	351	28,7
Niedersachsen .....	16 947	5 714	33,7	6 975	2 439	35,0	9 972	3 275	32,8
Nordrhein-Westfalen .....	25 764	5 736	22,3	10 111	1 517	15,0	15 653	4 219	27,0
Rheinland-Pfalz .....	6 736	1 587	23,6	2 984	523	17,5	3 752	1 064	28,4
Saarland .....	2 389	531	22,2	342	56	16,4	2 047	475	23,2
Sachsen .....	7 786	3 291	42,3	3 885	1 788	46,0	3 901	1 503	38,5
Sachsen-Anhalt .....	2 668	1 041	39,0	1 147	554	48,3	1 521	487	32,0
Schleswig-Holstein .....	4 220	1 361	32,3	2 048	560	27,3	2 172	801	36,9
Thüringen .....	3 693	1 558	42,2	1 746	809	46,3	1 947	749	38,5
Deutschland ...	162 013	51 336	31,7	71 557	21 043	29,4	90 456	30 293	33,5
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg .....	8 251	1 214	14,7	7 121	901	12,7	1 130	313	27,7
Bayern .....	10 857	3 825	35,2	9 167	3 181	34,7	1 690	644	38,1
Berlin .....	1 168	333	28,5	551	105	19,1	617	228	37,0
Brandenburg .....	967	256	26,5	443	109	24,6	524	147	28,1
Bremen .....	57	9	15,8	56	9	16,1	1	–	–
Hamburg .....	873	407	46,6	870	405	46,6	3	2	67
Hessen .....	2 453	816	33,3	2 392	794	33,2	61	22	36,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	565	181	32,0	377	143	37,9	188	38	20,2
Niedersachsen .....	3 960	1 781	45,0	3 839	1 726	45,0	121	55	45,5
Nordrhein-Westfalen .....	4 175	576	13,8	3 981	490	12,3	194	86	44,3
Rheinland-Pfalz .....	2 363	440	18,6	1 841	311	16,9	522	129	24,7
Saarland .....	291	57	19,6	174	21	12,1	117	36	30,8
Sachsen .....	1 069	336	31,4	1 059	333	31,4	10	3	30,0
Sachsen-Anhalt .....	819	349	42,6	554	260	46,9	265	89	33,6
Schleswig-Holstein .....	1 060	423	39,9	1 050	422	40,2	10	1	10,0
Thüringen .....	1 614	744	46,1	1 036	488	47,1	578	256	44,3
Deutschland ...	40 542	11 747	29,0	34 511	9 698	28,1	6 031	2 049	34,0
Private Schulen									
Baden-Württemberg .....	1 005	401	39,9	506	165	32,6	499	236	47,3
Bayern .....	6 522	3 373	51,7	5 146	2 823	54,9	1 376	550	40,0
Berlin .....	8	5	62,5	1	–	–	7	5	71,4
Brandenburg .....	348	179	51,4	115	68	59,1	233	111	47,6
Bremen .....	188	37	19,7	167	31	18,6	21	6	28,6
Hamburg .....	74	13	17,6	72	12	16,7	2	1	50,0
Hessen .....	666	271	40,7	249	111	44,6	417	160	38,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	284	169	59,5	232	158	68,1	52	11	21,2
Niedersachsen .....	1 596	647	40,5	729	288	39,5	867	359	41,4
Nordrhein-Westfalen .....	805	276	34,3	335	84	25,1	470	192	40,9
Rheinland-Pfalz .....	563	204	36,2	231	83	35,9	332	121	36,4
Saarland .....	258	55	21,3	40	8	20,0	218	47	21,6
Sachsen .....	2 056	1 424	69,3	1 832	1 297	70,8	224	127	56,7
Sachsen-Anhalt .....	662	371	56,0	371	248	66,8	291	123	42,3
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	727	358	49,2	509	289	56,8	218	69	31,7
Deutschland ...	15 762	7 783	49,4	10 535	5 665	53,8	5 227	2 118	40,5

### 3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	8 263	2 661	32,2	1 907	367	19,2	6 356	2 294	36,1
Bayern .....	14 783	4 459	30,2	5 951	1 233	20,7	8 832	3 226	36,5
Berlin .....	487	148	30,4	190	40	21,1	297	108	36,4
Brandenburg .....	692	193	27,9	213	51	23,9	479	142	29,6
Bremen .....	24	6	25,0	2	–	–	22	6	27,3
Hamburg .....	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Hessen .....	2 175	466	21,4	781	131	16,8	1 394	335	24,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	621	156	25,1	120	23	19,2	501	133	26,5
Niedersachsen .....	2 737	519	19,0	961	152	15,8	1 776	367	20,7
Nordrhein-Westfalen .....	13 284	2 497	18,8	4 635	652	14,1	8 649	1 845	21,3
Rheinland-Pfalz .....	2 637	512	19,4	722	75	10,4	1 915	437	22,8
Saarland .....	559	112	20,0	88	13	14,8	471	99	21,0
Sachsen .....	1 387	278	20,0	596	65	10,9	791	213	26,9
Sachsen-Anhalt .....	505	136	26,9	139	29	20,9	366	107	29,2
Schleswig-Holstein .....	44	13	29,5	18	6	33,3	26	7	26,9
Thüringen .....	978	349	35,7	156	18	11,5	822	331	40,3
Deutschland ...	49 178	12 505	25,4	16 481	2 855	17,3	32 697	9 650	29,5
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	7 501	2 691	35,9	1 361	430	31,6	6 140	2 261	36,8
Bayern .....	10 796	4 645	43,0	3 046	1 149	37,7	7 750	3 496	45,1
Berlin .....	490	218	44,5	48	16	33,3	442	202	45,7
Brandenburg .....	422	176	41,7	44	14	31,8	378	162	42,9
Bremen .....	524	156	29,8	5	2	40,0	519	154	29,7
Hamburg .....	1 100	426	38,7	396	107	27,0	704	319	45,3
Hessen .....	2 727	872	32,0	619	161	26,0	2 108	711	33,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	541	190	35,1	126	47	37,3	415	143	34,5
Niedersachsen .....	7 377	2 412	32,7	1 445	273	18,9	5 932	2 139	36,1
Nordrhein-Westfalen .....	6 275	1 998	31,8	1 156	290	25,1	5 119	1 708	33,4
Rheinland-Pfalz .....	968	342	35,3	189	54	28,6	779	288	37,0
Saarland .....	1 220	284	23,3	40	14	35,0	1 180	270	22,9
Sachsen .....	2 914	1 160	39,8	396	92	23,2	2 518	1 068	42,4
Sachsen-Anhalt .....	542	153	28,2	82	17	20,7	460	136	29,6
Schleswig-Holstein .....	2 783	813	29,2	980	132	13,5	1 803	681	37,8
Thüringen .....	192	60	31,3	45	14	31,1	147	46	31,3
Deutschland ...	46 372	16 596	35,8	9 978	2 812	28,2	36 394	13 784	37,9
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	273	45	16,5	7	3	42,9	266	42	15,8
Bayern .....	625	115	18,4	16	2	12,5	609	113	18,6
Berlin .....	98	51	52,0	–	–	–	98	51	52,0
Brandenburg .....	36	11	30,6	–	–	–	36	11	30,6
Bremen .....	6	2	33,3	–	–	–	6	2	33,3
Hamburg .....	1	1	100	–	–	–	1	1	100
Hessen .....	35	10	28,6	–	–	–	35	10	28,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	11	2	18,2	–	–	–	11	2	18,2
Niedersachsen .....	23	8	34,8	1	–	–	22	8	36,4
Nordrhein-Westfalen .....	332	67	20,2	2	–	–	330	67	20,3
Rheinland-Pfalz .....	52	11	21,2	–	–	–	52	11	21,2
Saarland .....	11	1	9,1	–	–	–	11	1	9,1
Sachsen .....	6	–	–	–	–	–	6	–	–
Sachsen-Anhalt .....	26	7	26,9	–	–	–	26	7	26,9
Schleswig-Holstein .....	1	1	100	–	–	–	1	1	100
Thüringen .....	42	9	21,4	–	–	–	42	9	21,4
Deutschland ...	1 578	341	21,6	26	5	19,2	1 552	336	21,6

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2015 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	1 016	215	21,2	2	–	–	1 014	215	21,2
Bayern .....	3 244	748	23,1	16	6	37,5	3 228	742	23,0
Berlin .....	87	49	56,3	–	–	–	87	49	56,3
Brandenburg .....	163	78	47,9	–	–	–	163	78	47,9
Bremen .....	200	36	18,0	–	–	–	200	36	18,0
Hamburg .....	108	35	32,4	–	–	–	108	35	32,4
Hessen .....	415	143	34,5	1	–	–	414	143	34,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	57	24	42,1	–	–	–	57	24	42,1
Niedersachsen .....	1 253	346	27,6	–	–	–	1 253	346	27,6
Nordrhein-Westfalen .....	891	321	36,0	2	1	50,0	889	320	36,0
Rheinland-Pfalz .....	152	78	51,3	1	–	–	151	78	51,7
Saarland .....	50	22	44,0	–	–	–	50	22	44,0
Sachsen .....	354	93	26,3	2	1	50,0	352	92	26,1
Sachsen-Anhalt .....	114	25	21,9	1	–	–	113	25	22,1
Schleswig-Holstein .....	332	111	33,4	–	–	–	332	111	33,4
Thüringen .....	140	38	27,1	–	–	–	140	38	27,1
Deutschland ...	8 576	2 362	27,5	25	8	32,0	8 551	2 354	27,5
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	1	100	–	–	–	1	1	100
Nordrhein-Westfalen .....	2	1	50,0	–	–	–	2	1	50,0
Rheinland-Pfalz .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	5	2	40,0	1	–	–	4	2	50,0

4 Geförderte 2015 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht

Land	Insgesamt	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											Ohne Ein- kommen
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Vollzeitfälle													
Insgesamt													
Baden-Württemberg .....	10 904	2 444	63	64	60	59	61	53	33	12	11	15	8 029
Bayern .....	23 343	4 516	93	72	90	83	89	48	42	18	16	40	18 236
Berlin .....	790	135	13	8	15	7	5	2	5	3	2	2	593
Brandenburg .....	815	108	16	20	17	18	8	6	3	6	2	2	609
Bremen .....	230	15	–	2	2	3	2	2	1	–	–	1	202
Hamburg .....	1 340	141	9	7	16	16	14	14	8	2	1	7	1 105
Hessen .....	4 042	789	25	28	25	26	25	25	13	6	4	8	3 068
Mecklenburg-Vorpommern .....	855	136	7	6	17	17	4	5	3	6	1	3	650
Niedersachsen .....	6 975	586	31	24	44	43	36	19	11	13	5	17	6 146
Nordrhein-Westfalen .....	10 111	942	591	112	82	71	62	45	28	14	8	13	8 143
Rheinland-Pfalz .....	2 984	526	24	20	9	18	16	12	11	5	1	8	2 334
Saarland .....	342	42	5	6	–	2	2	1	1	2	–	–	281
Sachsen .....	3 885	617	38	72	125	103	86	60	38	24	21	35	2 666
Sachsen-Anhalt .....	1 147	131	12	13	15	22	9	13	12	3	2	7	908
Schleswig-Holstein .....	2 048	201	11	8	13	17	16	16	11	15	4	8	1 728
Thüringen .....	1 746	232	15	24	37	35	35	30	11	7	5	5	1 310
Deutschland ...	71 557	11 561	953	486	567	540	470	351	231	136	83	171	56 008
Männlich													
Baden-Württemberg .....	9 038	2 057	59	59	48	48	46	43	21	7	6	7	6 637
Bayern .....	14 949	3 198	80	62	76	58	60	26	23	12	5	6	11 343
Berlin .....	629	104	11	8	12	6	3	–	4	3	–	–	478
Brandenburg .....	573	81	12	13	13	9	4	1	1	–	–	–	439
Bremen .....	188	10	–	1	2	2	2	1	–	–	–	–	170
Hamburg .....	816	93	7	5	9	10	8	6	3	1	–	1	673
Hessen .....	2 845	508	22	22	18	17	15	12	3	–	1	3	2 224
Mecklenburg-Vorpommern .....	484	87	6	6	8	8	1	1	–	2	–	1	364
Niedersachsen .....	4 536	402	30	18	38	30	21	6	5	5	3	2	3 976
Nordrhein-Westfalen .....	8 594	769	505	93	75	57	46	26	19	8	5	6	6 985
Rheinland-Pfalz .....	2 461	438	23	19	8	14	9	4	8	2	–	1	1 935
Saarland .....	286	34	5	5	–	1	2	–	–	2	–	–	237
Sachsen .....	2 097	410	24	36	30	21	14	7	6	1	–	1	1 547
Sachsen-Anhalt .....	593	88	9	9	4	8	1	4	2	–	1	–	467
Schleswig-Holstein .....	1 488	146	8	8	12	10	7	6	5	4	1	1	1 280
Thüringen .....	937	145	11	14	13	14	8	9	1	–	1	–	721
Deutschland ...	50 514	8 570	812	378	366	313	247	152	101	47	23	29	39 476
Weiblich													
Baden-Württemberg .....	1 866	387	4	5	12	11	15	10	12	5	5	8	1 392
Bayern .....	8 394	1 318	13	10	14	25	29	22	19	6	11	34	6 893
Berlin .....	161	31	2	–	3	1	2	2	1	–	2	2	115
Brandenburg .....	242	27	4	7	4	9	4	5	2	6	2	2	170
Bremen .....	42	5	–	1	–	1	–	1	1	–	–	1	32
Hamburg .....	524	48	2	2	7	6	6	8	5	1	1	6	432
Hessen .....	1 197	281	3	6	7	9	10	13	10	6	3	5	844
Mecklenburg-Vorpommern .....	371	49	1	–	9	9	3	4	3	4	1	2	286
Niedersachsen .....	2 439	184	1	6	6	13	15	13	6	8	2	15	2 170
Nordrhein-Westfalen .....	1 517	173	86	19	7	14	16	19	9	6	3	7	1 158
Rheinland-Pfalz .....	523	88	1	1	1	4	7	8	3	3	1	7	399
Saarland .....	56	8	–	1	–	1	–	1	1	–	–	–	44
Sachsen .....	1 788	207	14	36	95	82	72	53	32	23	21	34	1 119
Sachsen-Anhalt .....	554	43	3	4	11	14	8	9	10	3	1	7	441
Schleswig-Holstein .....	560	55	3	–	1	7	9	10	6	11	3	7	448
Thüringen .....	809	87	4	10	24	21	27	21	10	7	4	5	589
Deutschland ...	21 043	2 991	141	108	201	227	223	199	130	89	60	142	16 532

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
I n s g e s a m t									
Baden-Württemberg .....	5 276	79	5 314	315	1 127	223	133	447	324
Bayern .....	11 130	104	11 191	481	1 104	215	134	434	320
Berlin .....	366	23	369	85	1 229	260	134	501	335
Brandenburg .....	384	45	385	154	1 300	289	130	544	336
Bremen .....	102	2	103	14	1 140	242	113	476	309
Hamburg .....	722	14	727	104	1 186	239	138	477	331
Hessen .....	2 025	28	2 033	179	1 133	226	123	454	329
Mecklenburg-Vorpommern .....	463	28	463	91	1 178	244	137	481	315
Niedersachsen .....	3 316	30	3 326	253	1 181	225	134	452	370
Nordrhein-Westfalen .....	4 710	59	4 729	408	1 162	228	134	458	342
Rheinland-Pfalz .....	1 424	14	1 429	87	1 139	223	141	449	326
Saarland .....	156	8	157	12	1 106	228	113	455	310
Sachsen .....	2 327	192	2 338	986	1 326	290	133	550	353
Sachsen-Anhalt .....	612	40	613	168	1 210	260	130	501	319
Schleswig-Holstein .....	1 033	21	1 041	124	1 200	233	125	465	378
Thüringen .....	981	79	985	314	1 262	271	137	517	336
Deutschland ...	35 029	764	35 202	3 787	1 161	230	133	458	340
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg .....	3 893	11	3 916	193	1 097	221	116	445	316
Bayern .....	5 108	23	5 128	190	1 078	214	125	432	307
Berlin .....	280	7	282	58	1 224	255	152	495	322
Brandenburg .....	228	23	228	76	1 247	277	136	525	310
Bremen .....	31	–	31	5	973	247	–	475	250
Hamburg .....	543	9	547	82	1 194	241	139	479	335
Hessen .....	1 420	11	1 425	104	1 131	224	130	450	326
Mecklenburg-Vorpommern .....	219	8	219	36	1 183	240	142	478	323
Niedersachsen .....	2 201	10	2 206	142	1 175	222	140	446	368
Nordrhein-Westfalen .....	2 307	9	2 316	143	1 129	223	123	449	334
Rheinland-Pfalz .....	994	4	997	44	1 141	221	139	444	338
Saarland .....	88	1	88	7	1 135	231	113	457	335
Sachsen .....	699	23	705	166	1 245	259	136	499	351
Sachsen-Anhalt .....	323	17	323	68	1 181	250	129	483	320
Schleswig-Holstein .....	640	7	645	78	1 210	232	128	463	387
Thüringen .....	621	42	622	175	1 238	264	137	508	329
Deutschland ...	19 594	204	19 675	1 572	1 141	225	133	451	332
Private Schulen									
Baden-Württemberg .....	234	8	236	25	1 161	235	138	463	325
Bayern .....	3 026	23	3 037	95	1 097	213	132	429	323
Berlin .....	0	0	0	–	810	238	113	459	–
Brandenburg .....	65	13	64	44	1 505	359	122	629	395
Bremen .....	69	–	70	9	1 062	240	–	477	345
Hamburg .....	46	1	46	4	1 019	227	113	462	217
Hessen .....	139	1	139	10	1 158	222	113	453	370
Mecklenburg-Vorpommern .....	150	11	150	33	1 157	244	136	478	299
Niedersachsen .....	331	2	332	24	1 251	226	163	456	405
Nordrhein-Westfalen .....	150	2	151	12	1 159	229	113	453	364
Rheinland-Pfalz .....	97	2	97	7	1 097	223	113	450	311
Saarland .....	18	1	18	2	1 147	232	113	459	343
Sachsen .....	1 301	136	1 305	729	1 396	314	136	589	357
Sachsen-Anhalt .....	208	21	209	75	1 251	273	133	521	324
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	293	30	293	118	1 340	290	145	543	362
Deutschland ...	6 124	249	6 147	1 188	1 213	245	135	480	352

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	707	26	712	50	1 149	225	137	450	338
Bayern .....	2 031	22	2 054	136	1 121	220	133	441	327
Berlin .....	74	5	74	23	1 305	276	134	528	368
Brandenburg .....	80	3	81	32	1 294	274	162	541	318
Bremen .....	1	–	1	–	624	206	–	418	–
Hamburg .....	1	–	1	–	697	238	–	459	–
Hessen .....	265	7	267	42	1 148	237	117	474	320
Mecklenburg-Vorpommern .....	48	5	48	13	1 216	262	132	503	318
Niedersachsen .....	343	4	344	37	1 172	233	137	465	337
Nordrhein-Westfalen .....	1 929	27	1 935	208	1 180	233	139	468	341
Rheinland-Pfalz .....	267	4	269	32	1 167	233	150	470	314
Saarland .....	37	3	38	2	1 042	224	113	455	250
Sachsen .....	219	12	219	63	1 218	262	116	510	330
Sachsen-Anhalt .....	56	2	55	20	1 222	272	113	537	300
Schleswig-Holstein .....	4	1	4	1	1 222	246	113	473	390
Thüringen .....	53	7	54	15	1 102	258	113	490	241
Deutschland ...	6 115	127	6 156	678	1 154	231	132	461	330
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	440	28	447	47	1 167	231	132	461	342
Bayern .....	955	27	962	60	1 145	219	143	439	343
Berlin .....	13	4	13	4	1 213	265	137	490	321
Brandenburg .....	10	6	12	2	1 142	261	113	468	300
Bremen .....	1	1	1	–	784	227	113	444	–
Hamburg .....	133	4	133	18	1 195	237	142	475	341
Hessen .....	200	7	202	22	1 159	232	120	462	345
Mecklenburg-Vorpommern .....	47	3	47	9	1 218	250	146	483	339
Niedersachsen .....	440	11	444	50	1 214	234	127	468	385
Nordrhein-Westfalen .....	322	16	325	45	1 207	237	129	474	367
Rheinland-Pfalz .....	65	1	65	4	1 092	220	113	447	312
Saarland .....	14	3	14	1	1 012	220	113	442	237
Sachsen .....	107	18	108	26	1 176	253	125	490	309
Sachsen-Anhalt .....	25	–	25	5	1 047	254	–	491	301
Schleswig-Holstein .....	389	12	391	45	1 189	234	125	468	362
Thüringen .....	15	–	16	5	985	262	–	471	252
Deutschland ...	3 177	140	3 204	347	1 169	230	131	460	349
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	3	1	3	–	700	190	113	397	–
Bayern .....	6	1	6	0	993	219	113	451	210
Berlin .....	–	4	–	–	113	–	113	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	0	–	0	0	1 118	343	–	565	210
Nordrhein-Westfalen .....	1	1	1	0	1 000	205	113	472	210
Rheinland-Pfalz .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	10	9	10	1	979	213	113	443	210

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2015 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	0	5	0	–	771	206	147	418	–
Bayern .....	4	8	4	0	1 010	216	145	439	210
Berlin .....	–	3	–	–	116	–	116	–	–
Brandenburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Bremen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	0	1	0	–	438	75	113	250	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Niedersachsen .....	–	3	–	–	125	–	125	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	0	5	0	–	783	206	158	418	–
Rheinland-Pfalz .....	1	1	1	–	914	238	217	459	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	1	4	1	1	1 356	374	116	595	272
Sachsen-Anhalt .....	1	–	1	–	624	206	–	418	–
Schleswig-Holstein .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Thüringen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Deutschland ...	8	34	8	2	1 095	238	136	456	265

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	1	–	1	–	482	144	–	338	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1	–	1	–	482	144	–	338	–

**5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2015, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
I n s g e s a m t									
Baden-Württemberg .....	5 276	79	3 477	315	1 130	223	133	451	324
Bayern .....	11 130	104	8 837	491	1 105	215	134	438	317
Berlin .....	366	23	278	86	1 235	260	134	509	333
Brandenburg .....	384	45	372	154	1 301	289	130	545	336
Bremen .....	102	2	80	14	1 147	242	113	483	309
Hamburg .....	722	14	522	104	1 195	239	138	486	331
Hessen .....	2 025	28	1 615	179	1 138	226	123	460	329
Mecklenburg-Vorpommern .....	463	28	372	91	1 184	244	137	487	315
Niedersachsen .....	3 316	30	2 047	260	1 185	225	134	460	365
Nordrhein-Westfalen .....	4 710	59	3 565	408	1 163	228	134	460	340
Rheinland-Pfalz .....	1 424	14	667	87	1 148	223	141	458	326
Saarland .....	156	8	99	12	1 105	228	113	454	310
Sachsen .....	2 327	192	1 524	986	1 334	290	133	559	353
Sachsen-Anhalt .....	612	40	351	168	1 225	260	130	516	319
Schleswig-Holstein .....	1 033	21	892	127	1 204	233	125	472	374
Thüringen .....	981	79	700	314	1 267	271	137	522	336
Deutschland ...	35 029	764	25 398	3 793	1 164	230	133	463	338
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg .....	3 893	11	2 606	193	1 100	221	116	448	316
Bayern .....	5 108	23	3 975	192	1 080	214	125	436	305
Berlin .....	280	7	218	58	1 229	255	152	502	320
Brandenburg .....	228	23	224	76	1 248	277	136	526	310
Bremen .....	31	–	22	5	983	247	–	486	250
Hamburg .....	543	9	378	82	1 205	241	139	490	335
Hessen .....	1 420	11	1 064	104	1 136	224	130	455	326
Mecklenburg-Vorpommern .....	219	8	172	36	1 190	240	142	485	323
Niedersachsen .....	2 201	10	1 280	144	1 181	222	140	454	365
Nordrhein-Westfalen .....	2 307	9	1 576	143	1 127	223	123	449	333
Rheinland-Pfalz .....	994	4	438	44	1 148	221	139	451	338
Saarland .....	88	1	55	7	1 136	231	113	457	335
Sachsen .....	699	23	473	166	1 246	259	136	500	351
Sachsen-Anhalt .....	323	17	186	68	1 190	250	129	492	320
Schleswig-Holstein .....	640	7	507	79	1 217	232	128	472	384
Thüringen .....	621	42	428	175	1 246	264	137	516	329
Deutschland ...	19 594	204	13 601	1 573	1 145	225	133	455	332
Private Schulen									
Baden-Württemberg .....	234	8	151	25	1 162	235	138	465	323
Bayern .....	3 026	23	2 244	97	1 099	213	132	433	321
Berlin .....	0	0	0	–	810	238	113	459	–
Brandenburg .....	65	13	62	44	1 509	359	122	633	395
Bremen .....	69	–	56	9	1 069	240	–	484	345
Hamburg .....	46	1	39	4	1 017	227	113	460	217
Hessen .....	139	1	104	10	1 168	222	113	464	370
Mecklenburg-Vorpommern .....	150	11	112	33	1 164	244	136	484	299
Niedersachsen .....	331	2	231	24	1 260	226	163	465	405
Nordrhein-Westfalen .....	150	2	103	12	1 153	229	113	448	363
Rheinland-Pfalz .....	97	2	43	7	1 103	223	113	456	311
Saarland .....	18	1	11	2	1 120	232	113	432	343
Sachsen .....	1 301	136	887	729	1 404	314	136	597	357
Sachsen-Anhalt .....	208	21	115	75	1 274	273	133	544	324
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	293	30	219	118	1 340	290	145	544	362
Deutschland ...	6 124	249	4 378	1 188	1 216	245	135	484	352



**5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2015, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	707	26	445	50	1 153	225	137	454	338
Bayern .....	2 031	22	1 767	141	1 120	220	133	446	322
Berlin .....	74	5	51	24	1 322	276	134	547	366
Brandenburg .....	80	3	75	32	1 292	274	162	540	317
Bremen .....	1	–	1	–	624	206	–	418	–
Hamburg .....	1	–	1	–	697	238	–	459	–
Hessen .....	265	7	254	42	1 149	237	117	476	319
Mecklenburg-Vorpommern .....	48	5	45	13	1 215	262	132	502	318
Niedersachsen .....	343	4	229	39	1 165	233	137	466	329
Nordrhein-Westfalen .....	1 929	27	1 612	208	1 180	233	139	469	339
Rheinland-Pfalz .....	267	4	146	32	1 179	233	150	482	314
Saarland .....	37	3	23	2	1 046	224	113	459	250
Sachsen .....	219	12	109	63	1 240	262	116	532	330
Sachsen-Anhalt .....	56	2	35	20	1 245	272	113	560	300
Schleswig-Holstein .....	4	1	2	1	1 279	246	113	529	390
Thüringen .....	53	7	41	15	1 098	258	113	486	241
Deutschland ...	6 115	127	4 835	680	1 154	231	132	464	328
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	440	28	272	47	1 176	231	132	471	342
Bayern .....	955	27	841	61	1 148	219	143	444	341
Berlin .....	13	4	9	4	1 210	265	137	487	321
Brandenburg .....	10	6	11	2	1 153	261	113	478	300
Bremen .....	1	1	1	–	784	227	113	444	–
Hamburg .....	133	4	103	18	1 200	237	142	480	341
Hessen .....	200	7	193	22	1 160	232	120	465	343
Mecklenburg-Vorpommern .....	47	3	42	9	1 221	250	146	487	339
Niedersachsen .....	440	11	308	52	1 211	234	127	474	376
Nordrhein-Westfalen .....	322	16	273	45	1 207	237	129	478	363
Rheinland-Pfalz .....	65	1	39	4	1 103	220	113	458	312
Saarland .....	14	3	10	1	1 016	220	113	446	237
Sachsen .....	107	18	56	26	1 186	253	125	502	306
Sachsen-Anhalt .....	25	–	15	5	1 068	254	–	513	301
Schleswig-Holstein .....	389	12	383	47	1 189	234	125	472	357
Thüringen .....	15	–	13	5	987	262	–	473	252
Deutschland ...	3 177	140	2 568	349	1 171	230	131	464	346
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	3	1	3	–	693	190	113	390	–
Bayern .....	6	1	5	0	997	219	113	455	210
Berlin .....	–	4	–	–	113	–	113	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	0	–	0	0	1 118	343	–	565	210
Nordrhein-Westfalen .....	1	1	0	0	951	205	113	424	210
Rheinland-Pfalz .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	10	9	9	1	975	213	113	439	210

5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2015, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	0	5	0	–	771	206	147	418	–
Bayern .....	4	8	4	0	1 009	216	145	438	210
Berlin .....	–	3	–	–	116	–	116	–	–
Brandenburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Bremen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	0	1	–	–	188	75	113	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Niedersachsen .....	–	3	–	–	125	–	125	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	0	5	0	–	783	206	158	418	–
Rheinland-Pfalz .....	1	1	1	–	914	238	217	459	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	1	4	–	1	761	374	116	–	272
Sachsen-Anhalt .....	1	–	1	–	624	206	–	418	–
Schleswig-Holstein .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Thüringen .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Deutschland ...	8	34	6	2	1 076	238	136	437	265
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	1	–	–	–	144	144	–	–	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1	–	–	–	144	144	–	–	–

6 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
I n s g e s a m t												
Zusammen												
Öffentliche Schulen .....	40 542	1 374	18 454	13 272	4 103	1 951	812	402	150	20	1	3
Private Schulen .....	15 762	1 031	5 929	4 319	2 024	1 272	652	383	124	25	3	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	49 178	301	15 355	17 958	7 891	4 220	1 996	1 076	318	59	1	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	46 372	271	12 913	17 001	7 741	4 138	2 276	1 426	488	104	10	4
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 578	2	389	566	281	175	75	63	21	6	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 576	36	2 253	3 066	1 493	895	409	303	98	19	2	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	–	3	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Insgesamt ...	162 013	3 015	55 296	56 182	23 533	12 652	6 220	3 653	1 200	233	17	12
Männlich												
Öffentliche Schulen .....	28 795	179	12 678	10 624	3 211	1 355	476	198	62	10	–	2
Private Schulen .....	7 979	72	2 906	2 798	1 196	587	234	147	33	5	1	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	36 673	140	10 748	13 666	6 496	3 334	1 443	645	164	33	1	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	29 776	87	7 461	11 223	5 666	2 902	1 441	729	218	43	3	3
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 237	2	316	456	233	134	50	33	11	2	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 214	25	1 724	2 271	1 077	641	259	163	41	11	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	3	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Zusammen ...	110 677	505	35 834	41 038	17 879	8 954	3 903	1 915	530	104	5	10
Weiblich												
Öffentliche Schulen .....	11 747	1 195	5 776	2 648	892	596	336	204	88	10	1	1
Private Schulen .....	7 783	959	3 023	1 521	828	685	418	236	91	20	2	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	12 505	161	4 607	4 292	1 395	886	553	431	154	26	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	16 596	184	5 452	5 778	2 075	1 236	835	697	270	61	7	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	341	–	73	110	48	41	25	30	10	4	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 362	11	529	795	416	254	150	140	57	8	2	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	51 336	2 510	19 462	15 144	5 654	3 698	2 317	1 738	670	129	12	2

6 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Vollzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen .....	34 511	1 360	17 197	11 018	2 949	1 239	456	212	62	15	1	2
Private Schulen .....	10 535	1 012	4 653	2 437	1 119	741	333	192	42	6	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	16 481	212	7 223	5 804	1 873	884	310	121	47	7	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	9 978	142	4 046	3 483	1 259	573	260	149	53	11	1	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	26	–	13	9	2	2	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	25	2	8	10	1	3	1	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt ...	71 557	2 728	33 141	22 761	7 203	3 442	1 360	674	204	39	2	3
Männlich												
Öffentliche Schulen .....	24 813	173	11 923	9 095	2 362	850	267	105	29	8	–	1
Private Schulen .....	4 870	66	2 162	1 617	579	268	85	75	17	1	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	13 626	96	5 851	4 897	1 643	753	249	96	35	6	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 166	42	2 716	2 641	994	450	178	99	37	7	1	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	21	–	11	8	1	1	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	17	–	5	8	1	3	–	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	50 514	377	22 669	18 266	5 580	2 325	779	375	118	22	1	2
Weiblich												
Öffentliche Schulen .....	9 698	1 187	5 274	1 923	587	389	189	107	33	7	1	1
Private Schulen .....	5 665	946	2 491	820	540	473	248	117	25	5	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2 855	116	1 372	907	230	131	61	25	12	1	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	2 812	100	1 330	842	265	123	82	50	16	4	–	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	5	–	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8	2	3	2	–	–	1	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 043	2 351	10 472	4 495	1 623	1 117	581	299	86	17	1	1

6 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Teilzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen .....	6 031	14	1 257	2 254	1 154	712	356	190	88	5	–	1
Private Schulen .....	5 227	19	1 276	1 882	905	531	319	191	82	19	3	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	32 697	89	8 132	12 154	6 018	3 336	1 686	955	271	52	1	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	36 394	129	8 867	13 518	6 482	3 565	2 016	1 277	435	93	9	3
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 552	2	376	557	279	173	75	63	21	6	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 551	34	2 245	3 056	1 492	892	408	303	98	19	2	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	–	2	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Insgesamt ...	90 456	287	22 155	33 421	16 330	9 210	4 860	2 979	996	194	15	9
Männlich												
Öffentliche Schulen .....	3 982	6	755	1 529	849	505	209	93	33	2	–	1
Private Schulen .....	3 109	6	744	1 181	617	319	149	72	16	4	1	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	23 047	44	4 897	8 769	4 853	2 581	1 194	549	129	27	1	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	22 610	45	4 745	8 582	4 672	2 452	1 263	630	181	36	2	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 216	2	305	448	232	133	50	33	11	2	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 197	25	1 719	2 263	1 076	638	259	163	41	11	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Zusammen ...	60 163	128	13 165	22 772	12 299	6 629	3 124	1 540	412	82	4	8
Weiblich												
Öffentliche Schulen .....	2 049	8	502	725	305	207	147	97	55	3	–	–
Private Schulen .....	2 118	13	532	701	288	212	170	119	66	15	2	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	9 650	45	3 235	3 385	1 165	755	492	406	142	25	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	13 784	84	4 122	4 936	1 810	1 113	753	647	254	57	7	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	336	–	71	109	47	40	25	30	10	4	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 354	9	526	793	416	254	149	140	57	8	2	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	30 293	159	8 990	10 649	4 031	2 581	1 736	1 439	584	112	11	1

7 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
I n s g e s a m t					
Insgesamt					
Öffentliche Schulen .....	40 542	39 637	905	377	528
Private Schulen .....	15 762	15 339	423	160	263
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	49 178	46 958	2 220	844	1 376
Lehrgang an privaten Instituten .....	46 372	44 183	2 189	900	1 289
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 578	1 539	39	13	26
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 576	8 362	214	99	115
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	4	1	1	–
Insgesamt ...	162 013	156 022	5 991	2 394	3 597
Männlich					
Öffentliche Schulen .....	28 795	28 164	631	251	380
Private Schulen .....	7 979	7 742	237	65	172
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	36 673	34 988	1 685	602	1 083
Lehrgang an privaten Instituten .....	29 776	28 268	1 508	599	909
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 237	1 205	32	10	22
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 214	6 049	165	73	92
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	3	2	1	1	–
Zusammen ...	110 677	106 418	4 259	1 601	2 658
Weiblich					
Öffentliche Schulen .....	11 747	11 473	274	126	148
Private Schulen .....	7 783	7 597	186	95	91
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	12 505	11 970	535	242	293
Lehrgang an privaten Instituten .....	16 596	15 915	681	301	380
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	341	334	7	3	4
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 362	2 313	49	26	23
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	2	–	–	–
Zusammen ...	51 336	49 604	1 732	793	939

7 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Vollzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen .....	34 511	33 794	717	309	408
Private Schulen .....	10 535	10 311	224	84	140
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	16 481	15 852	629	211	418
Lehrgang an privaten Instituten .....	9 978	9 555	423	160	263
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	26	25	1	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	25	23	2	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–
Insgesamt ...	71 557	69 561	1 996	765	1 231
Männlich					
Öffentliche Schulen .....	24 813	24 311	502	207	295
Private Schulen .....	4 870	4 751	119	29	90
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	13 626	13 153	473	153	320
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 166	6 902	264	91	173
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	21	20	1	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	17	15	2	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–
Zusammen ...	50 514	49 153	1 361	481	880
Weiblich					
Öffentliche Schulen .....	9 698	9 483	215	102	113
Private Schulen .....	5 665	5 560	105	55	50
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2 855	2 699	156	58	98
Lehrgang an privaten Instituten .....	2 812	2 653	159	69	90
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	5	5	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8	8	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 043	20 408	635	284	351

7 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Teilzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen .....	6 031	5 843	188	68	120
Private Schulen .....	5 227	5 028	199	76	123
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	32 697	31 106	1 591	633	958
Lehrgang an privaten Instituten .....	36 394	34 628	1 766	740	1 026
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 552	1 514	38	12	26
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 551	8 339	212	99	113
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	3	1	1	–
Insgesamt ...	90 456	86 461	3 995	1 629	2 366
Männlich					
Öffentliche Schulen .....	3 982	3 853	129	44	85
Private Schulen .....	3 109	2 991	118	36	82
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	23 047	21 835	1 212	449	763
Lehrgang an privaten Instituten .....	22 610	21 366	1 244	508	736
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 216	1 185	31	9	22
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 197	6 034	163	73	90
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	1	1	1	–
Zusammen ...	60 163	57 265	2 898	1 120	1 778
Weiblich					
Öffentliche Schulen .....	2 049	1 990	59	24	35
Private Schulen .....	2 118	2 037	81	40	41
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	9 650	9 271	379	184	195
Lehrgang an privaten Instituten .....	13 784	13 262	522	232	290
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	336	329	7	3	4
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 354	2 305	49	26	23
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	2	–	–	–
Zusammen ...	30 293	29 196	1 097	509	588



**8 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
<b>I n s g e s a m t</b>						
<b>Zusammen</b>						
Öffentliche Schulen .....	40 542	22 407	11 677	362	4 836	1 260
Private Schulen .....	15 762	9 675	2 413	279	2 616	779
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	49 178	22 942	23 725	760	1 027	724
Lehrgang an privaten Instituten .....	46 372	33 483	8 954	369	2 053	1 513
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 578	1 111	355	12	69	31
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 576	6 329	1 147	110	709	281
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	5	–	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>162 013</b>	<b>95 952</b>	<b>48 271</b>	<b>1 892</b>	<b>11 310</b>	<b>4 588</b>
<b>Männlich</b>						
Öffentliche Schulen .....	28 795	15 936	10 273	192	1 802	592
Private Schulen .....	7 979	5 101	1 922	119	638	199
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	36 673	14 463	20 710	500	587	413
Lehrgang an privaten Instituten .....	29 776	20 725	7 258	178	836	779
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 237	830	326	9	56	16
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 214	4 433	1 066	67	521	127
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	3	3	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>110 677</b>	<b>61 491</b>	<b>41 555</b>	<b>1 065</b>	<b>4 440</b>	<b>2 126</b>
<b>Weiblich</b>						
Öffentliche Schulen .....	11 747	6 471	1 404	170	3 034	668
Private Schulen .....	7 783	4 574	491	160	1 978	580
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	12 505	8 479	3 015	260	440	311
Lehrgang an privaten Instituten .....	16 596	12 758	1 696	191	1 217	734
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	341	281	29	3	13	15
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 362	1 896	81	43	188	154
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	2	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>51 336</b>	<b>34 461</b>	<b>6 716</b>	<b>827</b>	<b>6 870</b>	<b>2 462</b>

**8 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
<b>Vollzeitfälle</b>						
<b>Zusammen</b>						
Öffentliche Schulen .....	34 511	18 723	9 670	300	4 664	1 154
Private Schulen .....	10 535	5 930	1 789	187	2 102	527
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	16 481	4 515	11 280	147	368	171
Lehrgang an privaten Instituten .....	9 978	5 139	4 052	67	488	232
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	26	13	7	1	4	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	25	12	11	–	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>71 557</b>	<b>34 333</b>	<b>26 809</b>	<b>702</b>	<b>7 627</b>	<b>2 086</b>
<b>Männlich</b>						
Öffentliche Schulen .....	24 813	13 770	8 576	160	1 742	565
Private Schulen .....	4 870	2 765	1 418	73	486	128
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	13 626	3 262	9 912	97	243	112
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 166	3 582	3 171	42	236	135
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	21	8	7	1	4	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	17	7	10	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>50 514</b>	<b>23 395</b>	<b>23 094</b>	<b>373</b>	<b>2 711</b>	<b>941</b>
<b>Weiblich</b>						
Öffentliche Schulen .....	9 698	4 953	1 094	140	2 922	589
Private Schulen .....	5 665	3 165	371	114	1 616	399
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2 855	1 253	1 368	50	125	59
Lehrgang an privaten Instituten .....	2 812	1 557	881	25	252	97
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	5	5	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8	5	1	–	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>21 043</b>	<b>10 938</b>	<b>3 715</b>	<b>329</b>	<b>4 916</b>	<b>1 145</b>

**8 Geförderte 2015 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
<b>Teilzeitfälle</b>						
<b>Zusammen</b>						
Öffentliche Schulen .....	6 031	3 684	2 007	62	172	106
Private Schulen .....	5 227	3 745	624	92	514	252
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	32 697	18 427	12 445	613	659	553
Lehrgang an privaten Instituten .....	36 394	28 344	4 902	302	1 565	1 281
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 552	1 098	348	11	65	30
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 551	6 317	1 136	110	708	280
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	4	–	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>90 456</b>	<b>61 619</b>	<b>21 462</b>	<b>1 190</b>	<b>3 683</b>	<b>2 502</b>
<b>Männlich</b>						
Öffentliche Schulen .....	3 982	2 166	1 697	32	60	27
Private Schulen .....	3 109	2 336	504	46	152	71
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	23 047	11 201	10 798	403	344	301
Lehrgang an privaten Instituten .....	22 610	17 143	4 087	136	600	644
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 216	822	319	8	52	15
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 197	4 426	1 056	67	521	127
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	2	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>60 163</b>	<b>38 096</b>	<b>18 461</b>	<b>692</b>	<b>1 729</b>	<b>1 185</b>
<b>Weiblich</b>						
Öffentliche Schulen .....	2 049	1 518	310	30	112	79
Private Schulen .....	2 118	1 409	120	46	362	181
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	9 650	7 226	1 647	210	315	252
Lehrgang an privaten Instituten .....	13 784	11 201	815	166	965	637
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	336	276	29	3	13	15
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 354	1 891	80	43	187	153
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2	2	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>30 293</b>	<b>23 523</b>	<b>3 001</b>	<b>498</b>	<b>1 954</b>	<b>1 317</b>

9 Geförderte 2015 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
I n s g e s a m t								
Zusammen								
1 - 3 .....	406	63	29	172	134	2	6	–
3 - 6 .....	5 040	627	477	1 382	2 514	6	34	–
6 - 9 .....	8 210	984	579	3 311	3 245	19	72	–
9 - 12 .....	12 020	4 130	901	4 599	2 243	40	107	–
12 - 15 .....	11 202	1 616	533	4 732	4 110	67	144	–
15 - 18 .....	7 946	868	342	3 367	3 174	22	173	–
18 - 21 .....	16 750	1 849	728	5 509	7 214	179	1 270	1
21 - 24 .....	37 257	20 544	5 051	5 790	5 550	50	271	1
24 - 30 .....	27 340	5 196	2 175	8 987	10 379	72	528	3
30 - 36 .....	15 480	2 435	2 427	5 700	4 017	116	785	–
36 - 42 .....	9 687	1 306	1 036	3 617	1 882	145	1 701	–
42 - 49 .....	8 899	696	1 072	1 644	1 209	848	3 430	–
49 und mehr .....	1 776	228	412	368	701	12	55	–
Insgesamt ...	162 013	40 542	15 762	49 178	46 372	1 578	8 576	5
Männlich								
1 - 3 .....	303	50	19	139	89	2	4	–
3 - 6 .....	3 099	424	287	879	1 489	2	18	–
6 - 9 .....	5 616	690	426	2 245	2 195	14	46	–
9 - 12 .....	9 280	3 072	510	3 912	1 727	18	41	–
12 - 15 .....	7 761	1 353	275	3 686	2 310	51	86	–
15 - 18 .....	4 896	609	165	2 483	1 538	10	91	–
18 - 21 .....	8 947	1 178	378	3 233	3 614	68	476	–
21 - 24 .....	24 731	14 982	2 390	4 012	3 198	34	114	1
24 - 30 .....	18 909	3 829	1 482	6 006	7 250	44	296	2
30 - 36 .....	11 015	1 270	703	4 987	3 384	85	586	–
36 - 42 .....	7 052	616	334	3 267	1 396	113	1 326	–
42 - 49 .....	7 673	557	741	1 505	1 001	786	3 083	–
49 und mehr .....	1 395	165	269	319	585	10	47	–
Zusammen ...	110 677	28 795	7 979	36 673	29 776	1 237	6 214	3
Weiblich								
1 - 3 .....	103	13	10	33	45	–	2	–
3 - 6 .....	1 941	203	190	503	1 025	4	16	–
6 - 9 .....	2 594	294	153	1 066	1 050	5	26	–
9 - 12 .....	2 740	1 058	391	687	516	22	66	–
12 - 15 .....	3 441	263	258	1 046	1 800	16	58	–
15 - 18 .....	3 050	259	177	884	1 636	12	82	–
18 - 21 .....	7 803	671	350	2 276	3 600	111	794	1
21 - 24 .....	12 526	5 562	2 661	1 778	2 352	16	157	–
24 - 30 .....	8 431	1 367	693	2 981	3 129	28	232	1
30 - 36 .....	4 465	1 165	1 724	713	633	31	199	–
36 - 42 .....	2 635	690	702	350	486	32	375	–
42 - 49 .....	1 226	139	331	139	208	62	347	–
49 und mehr .....	381	63	143	49	116	2	8	–
Zusammen ...	51 336	11 747	7 783	12 505	16 596	341	2 362	2

9 Geförderte 2015 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Vollzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3 .....	250	49	18	110	73	–	–	–
3 - 6 .....	4 581	593	453	1 221	2 312	1	1	–
6 - 9 .....	7 080	880	536	2 838	2 815	6	5	–
9 - 12 .....	10 142	3 948	830	3 765	1 598	1	–	–
12 - 15 .....	5 473	1 334	261	2 862	1 008	5	3	–
15 - 18 .....	2 367	533	92	1 459	279	3	1	–
18 - 21 .....	2 424	1 118	214	845	244	1	2	–
21 - 24 .....	26 964	19 798	4 358	2 002	791	8	6	1
24 - 30 .....	6 522	3 856	1 222	772	668	1	3	–
30 - 36 .....	3 778	1 488	1 893	285	109	–	3	–
36 - 42 .....	1 725	809	582	272	62	–	–	–
42 - 49 .....	155	71	40	33	11	–	–	–
49 und mehr .....	96	34	36	17	8	–	1	–
Insgesamt ...	71 557	34 511	10 535	16 481	9 978	26	25	1
Männlich								
1 - 3 .....	189	40	12	91	46	–	–	–
3 - 6 .....	2 819	405	270	772	1 371	1	–	–
6 - 9 .....	5 004	640	405	1 968	1 984	2	5	–
9 - 12 .....	8 140	2 959	475	3 346	1 359	1	–	–
12 - 15 .....	4 893	1 210	160	2 666	850	4	3	–
15 - 18 .....	2 083	425	57	1 350	248	3	–	–
18 - 21 .....	1 907	823	129	770	182	1	2	–
21 - 24 .....	18 525	14 513	2 036	1 505	459	8	3	1
24 - 30 .....	4 954	2 929	817	671	534	1	2	–
30 - 36 .....	1 287	567	393	244	82	–	1	–
36 - 42 .....	581	253	91	201	36	–	–	–
42 - 49 .....	89	33	17	30	9	–	–	–
49 und mehr .....	43	16	8	12	6	–	1	–
Zusammen ...	50 514	24 813	4 870	13 626	7 166	21	17	1
Weiblich								
1 - 3 .....	61	9	6	19	27	–	–	–
3 - 6 .....	1 762	188	183	449	941	–	1	–
6 - 9 .....	2 076	240	131	870	831	4	–	–
9 - 12 .....	2 002	989	355	419	239	–	–	–
12 - 15 .....	580	124	101	196	158	1	–	–
15 - 18 .....	284	108	35	109	31	–	1	–
18 - 21 .....	517	295	85	75	62	–	–	–
21 - 24 .....	8 439	5 285	2 322	497	332	–	3	–
24 - 30 .....	1 568	927	405	101	134	–	1	–
30 - 36 .....	2 491	921	1 500	41	27	–	2	–
36 - 42 .....	1 144	556	491	71	26	–	–	–
42 - 49 .....	66	38	23	3	2	–	–	–
49 und mehr .....	53	18	28	5	2	–	–	–
Zusammen ...	21 043	9 698	5 665	2 855	2 812	5	8	–

9 Geförderte 2015 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Teilzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3 .....	156	14	11	62	61	2	6	–
3 - 6 .....	459	34	24	161	202	5	33	–
6 - 9 .....	1 130	104	43	473	430	13	67	–
9 - 12 .....	1 878	182	71	834	645	39	107	–
12 - 15 .....	5 729	282	272	1 870	3 102	62	141	–
15 - 18 .....	5 579	335	250	1 908	2 895	19	172	–
18 - 21 .....	14 326	731	514	4 664	6 970	178	1 268	1
21 - 24 .....	10 293	746	693	3 788	4 759	42	265	–
24 - 30 .....	20 818	1 340	953	8 215	9 711	71	525	3
30 - 36 .....	11 702	947	534	5 415	3 908	116	782	–
36 - 42 .....	7 962	497	454	3 345	1 820	145	1 701	–
42 - 49 .....	8 744	625	1 032	1 611	1 198	848	3 430	–
49 und mehr .....	1 680	194	376	351	693	12	54	–
Insgesamt ...	90 456	6 031	5 227	32 697	36 394	1 552	8 551	4
Männlich								
1 - 3 .....	114	10	7	48	43	2	4	–
3 - 6 .....	280	19	17	107	118	1	18	–
6 - 9 .....	612	50	21	277	211	12	41	–
9 - 12 .....	1 140	113	35	566	368	17	41	–
12 - 15 .....	2 868	143	115	1 020	1 460	47	83	–
15 - 18 .....	2 813	184	108	1 133	1 290	7	91	–
18 - 21 .....	7 040	355	249	2 463	3 432	67	474	–
21 - 24 .....	6 206	469	354	2 507	2 739	26	111	–
24 - 30 .....	13 955	900	665	5 335	6 716	43	294	2
30 - 36 .....	9 728	703	310	4 743	3 302	85	585	–
36 - 42 .....	6 471	363	243	3 066	1 360	113	1 326	–
42 - 49 .....	7 584	524	724	1 475	992	786	3 083	–
49 und mehr .....	1 352	149	261	307	579	10	46	–
Zusammen ...	60 163	3 982	3 109	23 047	22 610	1 216	6 197	2
Weiblich								
1 - 3 .....	42	4	4	14	18	–	2	–
3 - 6 .....	179	15	7	54	84	4	15	–
6 - 9 .....	518	54	22	196	219	1	26	–
9 - 12 .....	738	69	36	268	277	22	66	–
12 - 15 .....	2 861	139	157	850	1 642	15	58	–
15 - 18 .....	2 766	151	142	775	1 605	12	81	–
18 - 21 .....	7 286	376	265	2 201	3 538	111	794	1
21 - 24 .....	4 087	277	339	1 281	2 020	16	154	–
24 - 30 .....	6 863	440	288	2 880	2 995	28	231	1
30 - 36 .....	1 974	244	224	672	606	31	197	–
36 - 42 .....	1 491	134	211	279	460	32	375	–
42 - 49 .....	1 160	101	308	136	206	62	347	–
49 und mehr .....	328	45	115	44	114	2	8	–
Zusammen ...	30 293	2 049	2 118	9 650	13 784	336	2 354	2

10 Geförderte (Vollzeitfälle) 2015 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt <sup>1</sup>	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen .....	34 511	31 934	2 147	148	9	273
Private Schulen .....	10 535	9 191	1 053	87	5	199
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	16 481	14 384	1 779	96	5	217
Lehrgang an privaten Instituten .....	9 978	8 596	1 145	76	5	156
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	25	23	2	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	26	24	2	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
Insgesamt ...	71 557	64 153	6 128	407	24	845
Männlich						
Öffentliche Schulen .....	24 813	23 122	1 488	72	1	130
Private Schulen .....	4 870	4 420	389	21	1	39
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	13 626	11 897	1 517	71	3	138
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 166	6 142	891	40	2	91
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	17	15	2	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	21	19	2	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
Zusammen ...	50 514	45 616	4 289	204	7	398
Weiblich						
Öffentliche Schulen .....	9 698	8 812	659	76	8	143
Private Schulen .....	5 665	4 771	664	66	4	160
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2 855	2 487	262	25	2	79
Lehrgang an privaten Instituten .....	2 812	2 454	254	36	3	65
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	8	8	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	5	5	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 043	18 537	1 839	203	17	447

<sup>1</sup> Einschließlich Familienstand ohne Angabe.

11 Geförderte 2014 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen  
zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück

Typ	Erlass-Anteil	Geförderte	Darlehenserlass	Durchschnittlicher Erlass- bzw. Stundungs-, Freistellungsbetrag
	%	Anzahl	1 000 EUR	EUR

Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für  
Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

Zusammen				
Erlass nach bestandener Prüfung .....	25	30 739	23 863	776
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer .....	33	68	59	870
Erlass nach Beschäftigung 1 Auszubildender .....	33	17	13	777
Erlass nach Beschäftigung 2 Arbeitnehmer .....	66	45	84	1 856
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer und 1 Auszubildender .....	66	7	11	1 599
Insgesamt .....	x	30 876	24 030	x

Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen  
zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und  
Prüfungsgebühren, Lebensunterhalt und Meisterstück

Erlass nach § 13b (3) nach vorheriger Stundung .....	x	482	774	1 606
Erlass nach § 13 (7) Tod Darlehensnehmer/in .....	x	107	440	4 115
Sonstiger Erlass .....	x	–	–	–
Stundung .....	x	15	27	1 814
Freistellung nach § 13a einkommensabhängige Rückzahlung .....	x	6 069	18 659	3 074
Stundung nach § 13b (3) bis zu 12 Monate .....	x	882	2 841	3 222
Insgesamt .....	x	7 555	22 742	x



12 Geförderte 2015 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Rang	Geförderte							
			Insgesamt		darunter weiblich		Vollzeit		Teilzeit	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4508311201	Staatl. anerk. Erzieher/in .....	1	12 662	7,8	10 761	21,0	12 225	17,1	437	0,5
1252429301	Industriemeister/in Metall (gepr.) .....	2	11 913	7,4	516	1,0	2 228	3,1	9 685	10,7
1027130304	Wirtschaftsfachwirt/in (gepr.) .....	3	10 147	6,3	6 633	12,9	1 339	1,9	8 808	9,7
1292510301	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker .....	4	8 010	4,9	400	0,8	5 259	7,3	2 751	3,0
2272529305	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in .....	5	5 645	3,5	86	0,2	3 170	4,4	2 475	2,7
1292630302	Staatl. gepr. Elektro-Techniker .....	6	5 408	3,3	195	0,4	3 339	4,7	2 069	2,3
1292510302	Staatl. gepr. Maschinentechniker .....	7	4 933	3,0	287	0,6	3 645	5,1	1 288	1,4
2272639301	Elektrotechnikermeister/in .....	8	4 638	2,9	56	0,1	2 333	3,3	2 305	2,5
1026120301	Handelsfachwirt/in (gepr.) .....	9	3 560	2,2	1 620	3,2	443	0,6	3 117	3,4
1067130302	Betriebswirt/in (gepr.) IHK .....	10	3 443	2,1	1 620	3,2	762	1,1	2 681	3,0
<b>Zusammen 1 - 10</b>			<b>70 359</b>	<b>43,4</b>	<b>22 174</b>	<b>43,2</b>	<b>34 743</b>	<b>48,6</b>	<b>35 616</b>	<b>39,4</b>
1265139301	Logistikmeister/in (gepr.) .....	11	2 966	1,8	221	0,4	352	0,5	2 614	2,9
1017221301	Bilanzbuchhalter/in (gepr.) (IHK) .....	12	2 901	1,8	2 263	4,4	221	0,3	2 680	3,0
2278239301	Friseurmeister/in .....	13	2 842	1,8	2 506	4,9	1 621	2,3	1 221	1,3
2273429303	Installateur- und Heizungsbauermeister/in .....	14	2 769	1,7	21	0,0	1 520	2,1	1 249	1,4
1067130301	Technische(r) Betriebswirt/in (gepr.) .....	15	2 559	1,6	162	0,3	497	0,7	2 062	2,3
1252639301	Industriemeister/in Elektrotechnik (gepr.) .....	16	2 536	1,6	106	0,2	363	0,5	2 173	2,4
1027130301	Technische(r) Fachwirt/in (gepr.) .....	17	2 404	1,5	471	0,9	277	0,4	2 127	2,4
1027211301	Bankfachwirt/in (gepr.) .....	18	2 321	1,4	1 230	2,4	–	0,0	2 321	2,6
1027322304	Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen .....	19	2 292	1,4	1 927	3,8	103	0,1	2 189	2,4
1293110301	Staatl. gepr. Bau-Techniker .....	20	2 075	1,3	318	0,6	1 558	2,2	517	0,6
<b>Zusammen 11 - 20</b>			<b>25 665</b>	<b>15,8</b>	<b>9 225</b>	<b>18,0</b>	<b>6 512</b>	<b>9,1</b>	<b>19 153</b>	<b>21,2</b>
2273329302	Maler- und Lackierermeister/in .....	21	1 820	1,1	174	0,3	1 218	1,7	602	0,7
1027130303	Industriefachwirt/in (gepr.) .....	22	1 758	1,1	1 175	2,3	89	0,1	1 669	1,8
2272449301	Metallbauermeister/in .....	23	1 645	1,0	20	0,0	761	1,1	884	1,0
2097130301	Betriebswirt/in (HWK) .....	24	1 287	0,8	455	0,9	325	0,5	962	1,1
2272459303	Feinwerkmechanikermeister/in .....	25	1 249	0,8	22	0,0	517	0,7	732	0,8
2292611301	Staatl. gepr. Mechatroniktechniker .....	26	1 237	0,8	50	0,1	833	1,2	404	0,4
1067130304	Staatl. gepr. Betriebswirt (ohne Fachrichtung) .....	27	1 223	0,8	587	1,1	907	1,3	316	0,3
1254139301	Industriemeister/in Chemie (gepr.) .....	28	1 168	0,7	138	0,3	86	0,1	1 082	1,2
2272239304	Tischlermeister/in .....	29	1 095	0,7	55	0,1	657	0,9	438	0,5
2273339304	Zimmerermeister/in .....	30	1 059	0,7	7	0,0	912	1,3	147	0,2
<b>Zusammen 21 - 30</b>			<b>13 541</b>	<b>8,4</b>	<b>2 683</b>	<b>5,2</b>	<b>6 305</b>	<b>8,8</b>	<b>7 236</b>	<b>8,0</b>
1017151301	Personalfachkaufmann/-kauffrau (gepr.) .....	31	1 044	0,6	864	1,7	18	0,0	1 026	1,1
2273219301	Maurer- und Betonbauermeister/in .....	32	1 037	0,6	10	0,0	721	1,0	316	0,3
1027213301	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (gepr.) .....	33	996	0,6	423	0,8	3	0,0	993	1,1
5097230301	Steuerfachwirt/in .....	34	989	0,6	758	1,5	54	0,1	935	1,0
2278259302	Augenoptikermeister/in .....	35	982	0,6	640	1,2	615	0,9	367	0,4
1292230301	Staatl. gepr. Holz-Techniker .....	36	917	0,6	72	0,1	802	1,1	115	0,1
2273219303	Dachdeckermeister/in .....	37	900	0,6	14	0,0	629	0,9	271	0,3
1026131301	Immobilienfachwirt/in (gepr.) .....	38	788	0,5	513	1,0	15	0,0	773	0,9
4027320301	Verwaltungsfachwirt/in .....	39	775	0,5	525	1,0	4	0,0	771	0,9
4508313401	Staatl. anerk. Heilpädagoge .....	40	720	0,4	631	1,2	200	0,3	520	0,6
<b>Zusammen 31 - 40</b>			<b>9 148</b>	<b>5,6</b>	<b>4 450</b>	<b>8,7</b>	<b>3 061</b>	<b>4,3</b>	<b>6 087</b>	<b>6,7</b>
1293421301	Staatl. gepr. Heizung-Klima-Lüftungs-Techniker .....	41	702	0,4	57	0,1	517	0,7	185	0,2
1292612302	Staatl. gepr. Automatisierungstechniker(in) .....	42	688	0,4	13	0,0	621	0,9	67	0,1
1252219301	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (gepr.) .....	43	643	0,4	25	0,0	110	0,2	533	0,6
1066321301	Staatl. gepr. Hotelbetriebswirt .....	44	630	0,4	336	0,7	619	0,9	11	0,0
1252619301	Industriemeister/in Mechatronik (gepr.) .....	45	603	0,4	25	0,0	120	0,2	483	0,5
2097130303	Gepr. Betriebswirt/in (HWO) .....	46	599	0,4	193	0,4	226	0,3	373	0,4
3501119302	Staatl. gepr. Agrar-Betriebswirt .....	47	571	0,4	65	0,1	571	0,8	–	0,0
1027322302	Fachwirt/in Sozial- und Gesundheitswesen .....	48	552	0,3	466	0,9	34	0,0	518	0,6
2272239306	Schreinermeister/in .....	49	550	0,3	27	0,1	467	0,7	83	0,1
1066331301	Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement .....	50	546	0,3	469	0,9	545	0,8	1	0,0
<b>Zusammen 41 - 50</b>			<b>6 084</b>	<b>3,8</b>	<b>1 676</b>	<b>3,3</b>	<b>3 830</b>	<b>5,4</b>	<b>2 254</b>	<b>2,5</b>
<b>Zusammen 1 - 50</b>			<b>124 797</b>	<b>77,0</b>	<b>40 208</b>	<b>78,3</b>	<b>54 451</b>	<b>76,1</b>	<b>70 346</b>	<b>77,8</b>
<b>Übrige Berufe zusammen</b>			<b>31 891</b>	<b>19,7</b>	<b>10 097</b>	<b>19,7</b>	<b>16 693</b>	<b>23,3</b>	<b>15 198</b>	<b>16,8</b>
<b>Ohne Angabe<sup>1</sup></b>			<b>5 325</b>	<b>3,3</b>	<b>1 031</b>	<b>2,0</b>	<b>413</b>	<b>0,6</b>	<b>4 912</b>	<b>5,4</b>
<b>Insgesamt</b>			<b>162 013</b>	<b>100</b>	<b>51 336</b>	<b>100</b>	<b>71 557</b>	<b>100</b>	<b>90 456</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Fehlende Angaben sind in der Regel Fälle, die eine Fortbildungsmaßnahme vor dem 1.1.2013 aufgenommen haben.